Miesbadener Cagblatt.

"Zogblatthaus". Schalter-folle peeffnet von & liter morgens bis 6 Uhr abenba. Boilidedlonte: Granfpart a. St. Str. 7405.

Wöchentlich 6 Ausgaben.

Don 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntage. Polifchestonte: Frantfurt a. 18. Rr. 749%.

Legegepreife: Im Berlag abgehalt: 201, 430.—, in ben Ausgabestellen: 201, 430.—, burch die Arager tus zone arbracht 201, 460.— wonatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Arager und alle Postanstalten. — In fällen höberer Gewalt, Betriebs-lidrungen oder Streits baden die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiprechenden Entgetts. Angeigensreiser Ortliche Anneigen Mt. 40.— Ainan; und Luitdarfeito-Anteigen Mt. 60.—, anamärtigen Mt. 60.— derliche Reflamen Mt. 130.— auswärtige Reflamen Mt. 135.— für die einlusitig Roloneljeile oder deren Raum.— Bei wiedecholler Aufnahme unverduderter Anzeigen entforechende Radilah. — Schlie der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme vor Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Blähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatte: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 531.

endel.

ich

200w

nach

ten:

dt.,

als-- in on,

des

D.

era.

den

ed-

ed-

hied

ster,

we.

amm

nstr. 15

Donnerstag, 28. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Die franzöfische Weihnachtsoffenfive.

Bahrend man in Berlin auch die Beihnachtsfeier. toge zu Rate gezogen hat, um die Borbeiprechungen über die deutschen Reparationsvorschläge so weit zu fördern, daß noch Ende dieser Woche die Formulserung und möglicherweise auch die Abeneittelung dieser Vorsschläge nach Paris ersolgen kann, ist die französische Politik ebenfalls mit gesteigertem Eifer tätig gewesen. Während es aber das Ziel der deutschen Bemühungen sit, alle Wege zu erfolgversprechenden Verhandlungen pad; Möglichkeit zu erschließen und zu ebnen, zielen die Pariser Attionen darauf fin, neue Schwierigkeiten zu schriften. Als oft erprobtes Mittel hat man gegen Deutschland wieder einmal die Anschuldigung bei der Deutschland wieder einmal die Anschuldigung bei der Hand, daß es böswillig gegen die im Versailler Bertrag übernommenen Verpflichtungen verstoße, und zwar gleich auf zwei Gedieten, Einmal wird ein solher Bertoß in der Weigerung Deutschlands erblick, 60 000 Tonnen Stickstoff an Frankreich zu liefern, und hierzüber soll eine französische Kondgebung der Reparationsskommission vor über vorsätzliche Richterfüllung der Lieferungspflicht an Bauholz. Was den Stickstoff ansgeht, so ist diese Forderung durchaus unerfüllbar. Wenn Deutschland leistungsfähig werden soll, ist die erste Vordenzung, daß es sich für seine Ernährung vom Import möglichst unabhängig macht, daß es also seine landwirtschaftliche Produktion steigert, und dazu bedarf es bekanntlich selbst der Beschaffung sehr erhebslicher Mengen von Kunstdünger, so daß es zur Liefes licher Mengen von Kunstdünger, so daß es zur Liefes rung von solchem einsach nicht in der Lage ist. Dieser Ertenntnis wird sich auch der französische Unterhändler, ber in der Stidstofffrage nach Berlin beordert ist, nicht entziehen können. Was die Holzlieferung angedt, so scheint es sich auch hier nicht in erster Linie um eine tarsächlich deinen Korwand für eine neue Anklade gegen Butschland zu schaffen, zu bandeln. Diesen Eindruck gewinnt man aus den Berichten über die sehr schaffe gewinnt man aus den Berichten über die sehr schaffe gewinnt man aus den Berichten über die sehr schaffe Auseinandersehung in der Reparationsfommission und über die Saltung des englischen Delegierten. Die beiden Anklagen und mehr noch die Folgerun-

gen, die sowohl die frangofische Regierung wie bie Resparationsfommission auf ihnen aufbauen werden, find Mittel zu bem Zweck, Deutschland am Borabend ber neuen Poriser Konscrenz in ein schlechtes Licht zu letzen. Ihnen gegenüber besagt die private Inscrma-tion eines Pariser Blattes sehr wenig, die von einer benorstehenden Mitteilung Poincarés nach Berlin wissen will, das Frankreich zur Prüfung sedes sormel-ben deutschen Morteilung proposition und Berlinden Weisselfengen hereit sein unter Kinschrönz len deutschen Borschlages bereit sei — unter Einschrän-tungen, die sehr vielbeutig klingen, Poincare zerschlägt der die Note über die angebliche Bersehlung dei den Holzliesenigen ein solches platonisches Angebot selbst

Richt minder alarmierend als die fo in Aussicht gestellten neuen Borstöhe gegen Deutschland ift aber, was wan aus Paris über die weitergebenden, auf lange Sicht gebachten Plane der französischen Politik erfährt. An die Stelle der Drohung mit dem bewaisneten Einmarich in das Ruhrgebiet ist jest der Plan ber wirtichaftlichen Aus entung des Rheinlandes getreten, ber ichon in ber befannten Denfichrift Dariacs mit allen Gingelheiten im Entwurf fertiggestellt mar und ben die frangofilde Regierung jest bis an die Schwelle ber proftischen Bermirtlidung geforbert hat. Gebedt mirb biefer Plan mit bem Echlagwort von ben Produftiven Pfandern", wobei fich fein Menich bar-Aber im unfloren fein fann, bak es Frantreich riel weniger auf bie Erlangung von Pfanbern für beutiche Bablungen antommt als auf ben effettiven Befit ber theinischen Industrie Durch die Errichtung einer Bollgrenze fellen bas Rheinland und bas Rubrgebiet nom Reiche abgetrennt merben. Gin heer von Technifern und Beamten foll über bas Land verteilt und, fo weit es ber frangöfilden Recierung nötig und gut ericheint, militärisch beschütt werben. Der Plan ift io vollfarbig, baf er fetbft bie Bahrungsfrage umfaft, unb penn auch bie Rerfautbarungen barüber noch febr porfatio nefolten find, fo freicht boch aus ihnen bereits er Gebante on bie Ginführung ber Frantenmahrung. Bir bie enolifde Politif milite es einen noffommenen Umidmung bedeuten, menn fie fich bereit finden follte, berartigen Absition auch nur possine Billigung zu leicen, und für die Geneiotheit Amerikas, beliend in das europäische Chaos einzuoreisen, muk die Kunde von solchen Vlänen wirken wie ein kolter Masterstrabt.

Die deutsche Politif mirb gut tun, fich in ihren Borbereitungen und in ber Vormusierung ihrer Vorschläge burch biese neue französische Offensive nicht beirren au laffen fonbern noch beftem Gemiffen gu ermugen unb anzubieten, was sie zu leisten und zu verantmorten vermag. Sie wird es allerdings ohne jede Illusion

tun mussen, und sie wird zu gleicher Zeit ihre ganze Aufmerksamkeit und Energie auf die Abwehr der drobenden Gefahren konzentrieren mussen. Dier noch mehr als in der Stühung ihrer aktiven Reparationspläne darf die Regierung Cuno der Unterstühung des panzen deutschen Bolkes in allen Kreisen und Schichten gewiß sein! gewiß fein!

Eine angebliche Berf hlung Deutschlands in den Solglieferungen.

D. Baris, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Repa-rationstommillion bat folgende Note über ihren Beidluch in der Frage der deutschen Golslieferungen vot-öffentlicht:

1. Die Peraretionskommission erflärt einstimmig, daß Deutschlend die Bestellungen, die gemäß dem Andana 4.
8. Abschnitt des Bertailler Vertrages für die Doltstieferungen im Jahre 1922 von Frankreich gemacht wurden, nicht vollständig erfüllt bat.

Die Rerorationstommission bat mehrheitlich beschiosen (ber englische Delegierte bat bassaen gestimmt), bas biele Nichterfüllung eine Berfeblung Deutschlands im Sinne bes § 17 Des Anbangs 2 bedeutet.

Inng Deutschlands im Sinne des § 17 des Andangs 2 beteutet.

3. Die Meparationstommission dat mehrheitlich besiehlichen (der englische Delegierte dat sich der Stimmer enthalten), die interesierten Mächte daran zu ersinnern, das durch ihre Kote vom 21. März über die derunschlich Jahlungen im Jahre 1922 die Reparationstommission ischemission im Berlauf des Jahren die Keparationskommission im Berlauf des Jahres 1922 kelistellen wurde, das die Sachleit ungen, die von Kranfreich oder einer anderen Mächt ron Deutschland verlangt würden, nicht erfüllt worden sind. Die Reparationskommission das Recht date, von Deutschland Barzahlungen in Dobe der Sachleistungen der Sachleistungen der wurden ind der Kranfreiselchert wurden. In übereinstimmung mit dem § 17 des Andangs 2 hat deshalb die Reparationskommissien diese Richterfüllung Deutschlands den allierten Regierungen mitgetellt.

Der Jeniss" tellt mit damit sei die Brozedur eröffnet, die den allierten Regierungen mitgetellt. San filonen au argereiten. Die französische Konserung werde den Flan diese Kanburg und der Konseres den Baris unterbreiten, und zwar unabhängig von den Masstadmen, die sein für die alloemeine Lölung der Revarationsfinge rericklagen mind. Boincaré wird vorlchlagen, das diese Massadmen gemeinsam ergriffen würden, andernfalls würder sie ron der französischen Regierung allein durchgeführt nerden.

Bredburn in London.

Bradbury in London.

D. London, 28. Dea. (Eig. Draftberick.) Sir John Bradburg, der gestern in London angelommen ist, batte am Abend eine löngere Unterred ung mit dem Sachverständigen des Schabamtes. Liemenz, der an der Gachverständigen die Grische auseinander, die ihn dazu bewosen saben segen die Enscheidung der Reparationssamis Vergen auf die Hosalieferungen im Jahre 1922 aus simmen Er soll, wie in nolitiken Kreisen verlaubet, ars slätt bahen, den diese Versehlung für der verlaubet, ars slätt bahen, den diese Versehlung sie Erareisung von Sanftignen, wie sie der Berfehlung sie Erareisung von Sanftignen, wie sie der Versehlung der verstung von der die der Verlauben, wonach krantsreich die Bresiehe das haburch die Erareisung von Sanstignen, wie sie der Versehlung benvisen wird, nicht gerecht ihr Arctign vor Versehlung den verlauben von die sie Versehlung den versehmen der in kaltion oogen Deutschland zu unternehmen, das in rolitischen Arcisen eine gewille Erregaus hervorgerusen. Mar erwartet ober, das diese Sanstignen nicht vor dem 2. Innaar in Arast treten könnten, und hasst das erhorders der das diese Sanstignen nicht vor dem 2. Innaar in Krast treten könnten, und hasst das erhorders der das diese Sanstignen nicht vor dem 2. Innaar die französischen Sanstignen und vereiteln.

Der deutsche Standpunft,

Der beutiche Standpuntt.

Geite wird gur Entidelbung ber Reperationstommiffion in ber Frage ber Solglieferungen folgendes nifoeteilt: Dem Buchfteben bes Bertrages von Berfoilles nach ift die Seitteflung ber Reparationstemmiffian unbeitreits bar. Deutsch'and bat tatfacilich in biefem Jahre nicht bie vereinbarte Mange von Telegraphenhangen und zugeschnittenem Baubelg gefiefert. Danüber bat aber bie Reparationotommifficn icon vor einigen 28-chen mit beutiden Bertretern eine Befprechung gehabt, in ber bas Berfaumnis mit migliden Sinterniffen von Deutidiand enlichtlatigt und von beuticher Seite weiter angeboten murbe, Die fellenbe Menge in ben eifen brei Wannien bes fommenben Johres nachzuliefern. Die Reparations-tommiffion nahm bes gur Renntnis und bebieft fich ihre Entscheibung barüber vor. Der Sache nach war jebenfalls mit bem beutiden Borichle eine annehmbare Bolung angehoten worben und mehr als bas, benn gleich-zeitig wurde, ba fich ingmifchen bie einichlägigen Berba tuiffe in Deuifchpetitig wurde, do sich insmissen die einschlagigen Verhältnise in Deuchhland, geändert hatlen, legar die lofortige Lieferung eines größeren Pestens von Telegraphenkungen angeboten, allerdings midden Erfolg, daß es auf frenzöllichet Erite abgelehnt murde, da die Adnahme-besmien ishon zurüdgezogen marden seinen, weil der sie Hot die Honahme-bemnach reim die Ende Kovender shon verkrichen sei. Es waten demnach rein sorm als Gelichtspunkte, die die Heitbellung der sog, deutschen Beriehlung herbeigesührt haben. Daß in der Arpo-rationssommissen, in der man diese Einzelbeiten genau kennte, sich nur eine Edimme fand, die aus einer solchen rein samalen Bersamts nicht. bie Renfequeng wie die Ubrigen Mitglieber jog, ift bezeichnend. hinfer ber Entidelbung ftebt in Bitflichfeit nut Frankreich, b. f. berr Poin-care, ber ben frangofifden Bertreter in ber Reparationsfommiffion bie entiprechenben Weilungen gab.

entsprechenden Weltsunger gad. Udt. London, 28. Des. (Eig. Drafthericht.) Jum Beschluß der Reparationskemmillien, die eine Berfehlung Deutschland ein ben holzliesetungen jestgestellt bat, bericht in den fielzen politischen Kreisen die Ansicht, das Boincard damit wor der Bersammlung der Großmächte eine legale Wasse haben will, um die Intiative seitens Frankteich zu rechtsertigen sur den Jall, das die Auslierten nicht zu einem Einsernehmen auf einer sur Frankteich zufriedenstellenden Bass gelangen

Der Auftaft gur Barifer Konfereng.

as Berlin, 28. Dez. (Drahtmeldung unserer Berstiner Abteilung.) Der Beschluß der Reparationsstommission, daß in bezug auf die rücktändigen deutschen Holzlieferungen eine Versehlung Deutschlands seingesstellt wird, hat die ohnehin recht tomplizierte Lage erneut verschärft und die Pariser Börse hat prompt mit einem hestigen Sturz der Mark reagiert. Das ist ein Zeichen dasür, wie diese Politikgenau das Gegenteil ist von der von allen Ländern nötig erachteten Stabilisierung der Mark. Der Zweck des Borgehens ist ja ohne weiteres klar. Wie wenig es Frankreich darauf ankam, in den Besitz der Holzes Frankreich darauf ankam, in den Besitz der Holz-lieserungen zu gelangen, geht schon daraus hervor, daß es das deutsche Angebot, die unerfüllten Lieserungen, die die zum 31. Dezember nicht ausgeführt worden sind, die zum 31. März durchzuführen, ablehnte. Nach ben gultigen Bereinbarungen mare nun Deutichland verpflichtet, für diese nicht erfüllten Sachleiftungen Bar-zahlungen zu leiften. Aber auch an diesem Geld burfte ber französischen Regierung wenig gelegen sein, Der 3wed bes frangofifden Borgebens liegt anderswo. Rad; bem Friedensvertrag hat die Reparationsfommif-

vorfähliche Richterfüllung von feiten Dentichlands jeber in ber Reparationsfommiffion vertretenen Regierung anzuzeigen und ihnen gleichzeitig Borschläge über die in Hinsicht auf die Richterfüllung nötigen Maknohmen zu unterbreiten. Der Paragraph 18 des Bersailler Bertrages, der diese Maknahmen desiniert, enthält im französischen Text zweideutige Bestimmungen, nach dem sie in wirtschaftlichen und sinanziellen Bergestungsmaßtegeln und überhaupt in solchen Maknahmen bestehen können die die gewonnten Besierung nahmen besteben können, die die genannten Regieruns nen durch die Umstände sit geboten erachten. Aus dem Mort "respektive" glaubt die französische Regierung in einer von der Gesamtheit der übrigen Signatacmächte des Vertrages bestrittenen Aussegung für sich das Recht ju einem ifolierten Borgeben gegen Deutschland ableiten ju fonnen. Dag Poincare bagu entschlossen ist, geht aus den Auslegungen Pariser Blätter deutlich hervor. "Intransigeant" sagt, die französische Regierung würde der allierten Konserenz am 2. Januar vorschlagen, gemeinfam

Strafmagnahmen gegen Deutschland

ju ergreifen. Für ben Fall, bag bie Milierten fich weigern sollten, an einer von ber frangofifchen Regierung vorgesebenen Sanktion teilgunehmen, jei Diefe unter allen Umitanben entichloffen, allein porgu-gehen. Der "Temps" ichreibt: Es fei nunmehr Cache ber französischen Regierung, die im Friedensvertrag vorgesehenen Santtionen gegen Deutschland zu bestimmen. Boincars, der eine gemeinsame Aftion mit den Allierten einer Conderaktion vorzieht, verde sich unter feinen Umftanden bavon abbringen laffen, biesmal gu handeln. Er werbe ben Milierten in ben nächsten Tagen seine Borschlage unterbreiten. Die französischen Blätter zeigen also beutlich, bak es sich hier um eine wohlüberlegte Borbereitung für bie Barifer Ronfereng hanbelt und in biefem Ginne wirb auch von anderer Geite aus Paris gemeldet, man versichere bort in politischen Kreisen, bag ber frangofische Antrag auf sofortige Bests stellung bes beutschen Bersagens durch die lette Unterfaltung des frangofifchen Botichafters mit Bungr La w hervorgerufen worben fei. Die frangoliche Regierung hatte burch bie Unterhaltung bie Gewiftheit erlangt, daß England die Gemährung eines Morato-riums nicht als Grund für die Erfassung produktiver Pfänder anerkennen wolle. Aus diesem Grunde sei man auf frangosischer Seite bemüht gewesen, einen anberen Grund ju finden, ber die Ergreifung ber probuttiven Pfander rechtfertigen fonnte und biefen Grund fobe man nun in ben rudftanbigen beutschen Soly lieferungen gefunden.

Gehr viel, wenn nicht alles, wird nun von ber englischen Regierung abhangen. Es muß lich in Rurge zeigen, ob die Abreife Brabburns aus Paris mehr als eine Geste mar, Erinnert fei baran, baf Encland icon früher gegen bie von Frontreich beliebte Auslegung ber Bestimmungen bes Frieboner Radrichten bem Parifer Beichluß ber Repara tionstommission lehr ungunftig gegenüber. nehen. Tebenfalls zeiot fich immer mehr, wie wenig Aussichten für eine wirkliche Lösung ber Reparations. frage die Borifer Konferenz bietet und wie ungunftig bie Atmosphäre für

bie neuen beutiden Borichlage

ift, über bie jest im Schofe ber beutschen Regierung weiter beraten wirb. Auch Muffolini icheint fus

eine Plane wenig von Paris ju erhoffen. Rach ben legten Melbungen icheint er bie Parifer Reife überhaupt aufgegeben zu haben, ba England und Frant-reich in ben wesentlichen Bunften noch uneinig seien und leibst fleine Berbundete noch Borwande vorbeachten. Daher seien die Aussichten gering, daß die Konferenz das Programm Musiolinis annähme und daß es überhaupt zu einer Einigung tomme. Mussolini habe in Italien zuviel Arbeit zu leisten, als daß er sich zu einer bloßen Aussprache und Beobachtung nach Baris begeben tonnte.

Alles in allem, der politische Horizont ist erneut mit schweren schwarzen Wolfen behangen und das Jahr endet genau so wenig freundlich, wie es begonnen hat!

Die Berliner Reparationsbefprechungen.

Br. Berlin, 28. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Neichsteglerung wird die Felprechungen über die Musarbeitung ihrer Berld. das für Baris sebenialls nicht vor Fretstag abistlichen. Wie die B. B. R. erfahren. lossen die Barteisührer vor Abgang der Note nochmals abstärt werden. Man ist innerhalb des Kabinetts über die Art der Berichtige lessik nach nicht aanz einig. Daber tann über ihre Ausarbeitung naturgemäß nichts Bestimmtes geäußert werden.

Die neuen beutiden Boriclage.

Die neuen beutschen Borschläge.

D. Baris. 28. Des. (Eig. Drabtberickt.) Aus Berlin wird dem "Betit Barisien" gemeldet: In eingeweihten Kreisen wird bekouptet, dost die deutsche Regierung teine schrieftlich sestgeenten deutschen Borschläge der Bariser Konferens verlegen wird. sondern das Staatssekretär a. D. Bergmann dem is deutschen Borschläge en genen wird. den die deutschen Borschläge auseinanderzuleten.

Udt. Baris. 28. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die endgilltigen Beichlüsse über den Indalt der neuen deutschen Borschläge werden in Kürze gefaht, Aber die zweite Frage, wie die Borschläge nach Baris übermittelt werden. sieh die Boschläge nach Baris übermittelt werden. sieh die Bösung noch immer nicht endgültig sest. Es sit allerzdings wahrldeinlich, das Staatssekretär Bergmann, wie in London, so auch in Baris während der Konserenz der allierten Ministerpräsidenten anwesend sein dürtte, um über die wohl in Korm einer Denkfarist überreichten deutschen Borichäge auch mündlich Ausfunft erteilen zu können.

Gin neuer englischer Blan,

Udt. London, 28. Des. (Eig. Drabtberickt.) Bonar Law wird sich am kommenden Montag nach Baris begeben, um an den Besprechungen der vier Großmächte am 2. Januar teilsunehmen. Er wird einen neu en en glischen Blan vorlegen, auf desen Bass mit Deutschland verdandelt werden kann. Der Haubtgedanke des Mansgedt darauf dinaus, das die englische Regterung bereit ist, sich mit den Alliterten über die im Fall einer neuen Richtzahlung Teutschlands zu ergreifenden Sankt in en zu verständigen unter der Bedingung, das der von Deutschland land du sahlende Beitrag auf eine vernümftige Eineme herabgesetzt wird. Wenn die Revarationsfrage auf der Konstrenz geregelt werden wird. so wird konst Lam der Am Konschläge auf Lösung der Frage der interalliterten Schulden vorderien, und zwar Korickläge, die von allen interesierten Ländern gliesten verden der Konstelliege die von allen interesierten Ländern gliesten vorderien, und zwar Korickläge, die von allen interesierten Ländern gliesten verden der konstellie verden den konschläge, die von allen interesierten Ländern gliesten verden den konschläge. einem Abereinkommen zu gelangen.

Die wirtschaftliche Ausbeutung bes Ruhrgebiets.

Die wirtschaftliche Ausbeutung des Ruhrgebiets.

Udt. Baris, 28. Des. (Eig. Drahtbericht.) über die Besenung der Kuhr, und zwar insolae der Entickeldung der Reparationstommission, wird noch immer gelvrocken. Allerdings soll der frühere französliche Beseinungsdan auf Grund des Besuches den Lord Der du Misserand in der versgangenen Reche mechte etwas umgeandert worden sein. Essichent sich für den Angenbisch nicht um eine eigentliche mitstärliche Beseinung zu hardeln. Diese wird für später vorgesehen, im Valle Pentickland schiechten Willen seigt. Der ierige Alan der französlichen Regierung desteht darin, die wirt sich aft liche Ausbeutung deleckten Willen seigt, der ierige Alan der französlichen Regierung desteht dart niche wirt sich aft liche Ausbeutung der Auch ein des Kuhrnebiet berzustellen. Bei dieser Operation der Bestierung der produktiven Pfänder soll die Beseinung nur lächtitweise vorgenommen werden, und es bandelt sich nur um eine friedliche Bestierureifung, dei der Misser und es bandelt sich nur um eine friedliche Bestierureifung, dei der Misser der diesen genommen werden, und es bandelt sich nur um eine friedliche Bestierureifung, dei der Misser der der der der der Muherdem sindigt man an, das auf Grund der am lekten. Außerdem sindigt man an, das auf Grund der am lekten. Außerdem Maßnahmen werde, die Berwaltung des da eine von Iculon den Besehl erhalten dat, mehrere erste Angenieure, welche sich dart mit dem Echtisdau beläcktigen, bereit zu balten, um an das Rheinuter aber an die Ruht versekt zu werden. Diese Ingenieure werden mit der Kontrolle und Uberwachung der Ausbeutung der Bergwerfe betraut sein.

Berliner Theaterbrief.

Berlin, Ende Dezember.

Berlin, Ende Dezember.

Beir die Beurieisung der Wirtung der sogenannten Revolution von 1918 auf das deutsche Kolf und die deutsche Gestlesveriassung wird immer die verdüsstende Aaslacke massedend dein das die gemaltuen Erschütterungen, die in den legten vier Jahren den deutschen Körver durchtlieft haben, auf das fünkterische, insdesondere auf das deutsche Schinkterungen, die in den legten vier Jahren deutschen Körver durchtlieft haben, auf das fünkterische, insdesondere auf das deutsche find. Mit der einzigen Ausnahme von Tollers sterkächterischer Seinensolope "Randlung" det die Bühne übren alten Rus, Sviegelbild des Ledens zu lein, dem revolutionäxen Geschehen der leiten Jahre gegenüber nicht gerechtertigt. Darum borchte man um so medt interessiert auf, als vor eilichen Wocken Fanfarentlänge aus München vollet Bezeicherung den Kuchm eines neuen Dichters fündeten, Bert Brecht der in einem Gedauspiel "Trom meln in der Archt der in einem Gedauspiel "Trom meln in der Archt der in einem Gedauspiel "Trom meln in der Archt der im Bremiere mit losser Spannung in Berlin erwardet worden wie die Aufführung diese Wertes im Deutschen Todater. Fielseicht lag es aum Tell an dem todenden Judel aus München, das die Entidäuschung nun recht groß wurde. Brocht stellt in die Zeit der Spantasunruben Berlins einen Seimsehren, des die Entidäuschung nun recht groß wurde. Brocht stellt in die Beit der Spartasusunruben Berlins einen Seimsehrer, der mach vierfährtiger Geschangenschaft sur Tüster und leine Braunt als Liebschen eines reich gewordenen Deimsehreich Bei den Ersehn und kommt wich zur Brädenen der Einschmen Einsehnen Gescheden fich widerlinken Ersehens. Die Begabung ist nicht au versehnen. Sie krist in der nicht aus ersehnen Schaften Des krechen aus der fiet in der wie krist aus ersehnen Ersehen Echieben in der wie der Bieden. Aus der fie einst nicht aus ersehnen Schaften Des kristen der siehen der Stihne. Der beitwielle Ersola in München über die zu versieden aus der lattiem bestannten Berhertlichung alles Revolutionsstud zu

Der Beamtenabban bei der Reichsbahn

Der Beamtenabban bei der Reichsbahn

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Dradtbericht.) Bon autbenisischer Seite wird uns mitgefeilt: über den Bersonalabban
bei der Rechsbahn ist durch Indistretion die Britteilung in
die Breste gesangt. daß eine Verminderung um
25 000 Keamte und Arheiter durchgeführt wird.
Die Mohrahme ist in den Einzelheiten noch keineswegs rest
gelegt, dech ensirricht ein berartiger Abbau den Ablichten
gelegt, dech ensirricht ein berartiger Abbau den Ablichten
der Bistschaft durch die Reichsbahntartie, nie
auf Erkaltung der Bistschaft durch die Reichsbahntartie, nie
auf Erkaltung der Bistschaft durch die Reichsbahntartie, nie
Ausgeden erforderlich ist, verlangt, wie in der Offentlichfeit anerkannt nird, auch durchgreisende Magnadmen in
Erstranissen an Material und Berional. Gelbitverständlich
sollen von dem Abbau nicht diesenigen Leife des Unternehmens betrosten werden, det denen die nottge Arbeitzinterstät erzielt wird. sondern es sollen die noch vordandenen unproduktiren Kräste erfakt werden. Der Abbau
mird sich nicht nur auf Arbeiter, sondern auch auf solche
Teile ter Begmien erstrecken müssen die erst verdaltniemäßig furse Zeit als Beamte eingestellt sind, der dennen
Januariagen mit dem Hauptbetrieberat und den Eningtkeiter der zu treisenden Maßnahmen werden in den ersten
Januariagen mit dem Pauptbetrieberat und den Bautibeamtenrat erörtert werden. Tiese sind von den Absichten
der Berwaltung, wonach das leit salt zwei Jahren eingeleitete Abbautrogramm unter allen Umbänden weitzegeführt werden nuß, bereits in Kenntnis gelekt.

Der neue Staatssefretär im Reichswirtschafts

Der neue Staatslefretar im Reichswirtichafts. minifterium.

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Draftbericht.) Wie wir erfabren, ift als Nachfolger von Brofestor Dirlic Ministe-ria irefter Dr. Trendelenburg als Staatssefreide im Reichewirtschafteministerium in Aussicht genommen.

im Reicewirtschafteministerium in Auslicht genommen.
Dr. Trenkelenburg stammt aus dem Just abienst, trat dann in das Reichsministerium des Innern und Ansona 1918 in das Reichswirtschaftsministerium ein. Er ist in sidrkerem Moke berderverteten als Reichskommissar für Ein- und Arstubibewissiaung. Unter Ernennung sum Ministerioldirestor wurde er dann im Seviember d. I. mit der Leitung der Abteilung. 2. der logenannten Industries absellung, des Reichswirtschaftsministeriums beauftragt. Dier unturstehen ihm bauptsächlich die Ausendandelsfontralle lewie die auf die Ausstührung des Friedensvertrages besüglichen Angelegenheiten. Ministerialdirestor Dr. Trendelerdurg steht im 40. Lebenstahr.

Gunf Fragen ber Gewertichaften.

Br. Berlin, 29. Des. (Eig. Drahtbericht.) Anlästich ber Besprechung ber Reichsregierung mit den Gewertsichafts vertreterr. die am Freiga kattsinden soll, haben laut "Borwärts" die Gewerkhatten fün für asen gestellt, die u. a. Auskunft darüber verlangen, inwieweit bei der kommenden Brotvreiserböhung ein Lohnsaus die kerner, inwieweit die Regierung dasst gesorgt kolden der Inwieweit die Regierung dasst gesorgt kolden der Wittkast keinen Widerstand fünden und inwieweit die Regierung dereit lei. Sach verständ inden und inwieweit die Regierung dereit lei. Sach verständ in die aus den Reiben der Gewerkhaften zu hören. Weiter wird Auskunft verlannt od die Regierung dereit lei. die Ungerechtigsfeiten des Reichsenstellichtige, bei dem Ergänzungsenturgt zum Reudseinkommensteuergelest ausselwerzen. Schlieblich wird der Friaß von Maknahmen zur Bekämpfung der Behnungsnot und des Wuckler gesordert.

Musmeilung ber Deutiden aus Sultidin.

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Metdung der "Boll. 3ig." aus Braa bat die volitische Besirfsverwaltung von Dultschin eine Kundmochung erstallen, derzufolge alle diesenizen Bersonen, die für Deutschland gestimmt baben, im Sinne des Vertrags in kaatestens 10 Monaten nach Deutschland zu übersiedeln baben.

Die Frage ber beutiden Stiditofflieferungen.

D. Karis, 28. Des. (Eig. Drahtbericht.) In der Frage der Stickhofflieferungen, die Frankreich von Deutschland sorbert, glaubt eine Rachricht melden zu können daß die französische Regierung dem den ischen Botschafter in Baris dieser Tage eine neue Rote als Erwiderung auf die von deutscher Seite ersolgte Abled nung der französischen Forderung auf Lieferung eines großen Quantums Stickkoffes überreichen wird. Der deutsche Standounft in dieser Frage ist der des Giecktofflieferungen auf Grund des im Loedoner Zahfungsvlan nom 5 Mai 1921 zum Bersaister Bertrag beichlosenen Indanges gesordert werden. Dieser Indang zum Vertrag ernhält aber die Erstlärung, daß für solcke Lieferungen der Geschiebungt mahnedend ist, das Deutschlond nach den wirtschaftlichen Berdältnissen auch die einem Gesichtsvunst wäre Deutschland zur Ablieferung von Sticktoff, da es diesen selbst in dodem Rake gebraucht, nicht verrelichtet.

beweisen, das ist nur zu erfühlen, steht aber zweisellos selt. Die dichterischen und bromatischen Schwäcken des Werkes erfären sich alle sehr einfach aus der Tat'acke, daß Brecht einen Stoff bekandelt bat, dem nicht leine Liebe gehört. Die Aufnachme in Bertin war recht fühl, obwohl Granach als der Deimkehrer eine khausvielerische Lesstung höckten Ranges hot, die im Verskaltenen sost nach lätter ergriff als in der änzeren Gestaltung. Schade nur, das man die Braut der lisvelnden Talenslosgleit der Vlandine Ehinger ausgeliefert hatte, die neben Gravachs aufwühlender Mienschlickleit als ein seeres Richts erkären. Menichlichteit als ein leeres Richts erichien.

Wesensbeiteit als ein leeres Richts erköten.

Reben bieler im Grund wegativen Revolutionsdramatit baden wir in den lesten Tagen ein voor Abende erlebt, die ich als revolutionäre Dramatif beseichnen möchte, revolutionär nach Indalt oder Born. Da der Indalt vorangedt, ist zuerst die traasche Bosse. Der vracht volle Dabnreit des Klamen Kernand Erom mel vn ch unennen, die im Theater in der Königaräterstroße erköten, und dann in das Komödienbaus übersiedelte. Revolutionär ist dier die Kasiung des erotikken Bathos, die alle bergebrachten Anlähauungen über den Hathos, die alle bergebrachten Anlähauungen über den Hathos, die alle bergebrachten Anlähauungen über den Bausen wirft. Brund, der Stella über alle Maken liedt und tauchend ihr Lod iedem Mannes, daß nicht iedes Auge frei von Beachrichfeit ist. Taraus erwächt ihm Imperiel, ob denn Stella selbst odne Begierden geblieben ist. Als sie ihn mit ihm selbst er unerfannt in Versiedung nadt, detrilgt, nicht weiß der eiferziiglitige Mann sie zwingt, londern weil der Undefannte ihr Ders gewinnt, ist Kruno wirklich Hadure geworden, Diesem Crommelung sehrlichen untsellt der ungebrocken natves Rauerntum, das gars im Serus wurzelt. Das Buch im Dreimastenversa München, erkötenen) gibt körteres Ersleden als die Aufführung, in der Maria Orstas sollicht dingesedener Stella in Oito Gebillat ein durchaus unsulängslicher Bruno gegenscherstein. lider Bruno gegenfiberftanb.

Imer Brund gegenworkland.

Im gleichen Saule in der Königgräberstraße ersehten wir dann den Abend, der in der Form revolutionär ist oder sein soll. Die fleikigen Direktoren Meinbard und Bernauer baben mit dem Spræckfilm vom Kapellmeister Kreisser, über den ich leinerzeit dier berichtet babe, einen Ersolg erzielt, der sie ermutigte, wieder neue Wege der Kühnenkunft zu suchen. Sie baden zus Gobineaus Kenaislanceisenen zehn Bilder unter dem Titel "Savonatola" berausgesichnitten und sie als Gerüft benukt, auf dem der russikke

ber allrumige Ratetongrek.

W. T.B. Mostan, W. Dez (Kussiche Leigerophenagentun.) Der ellrussiche Rötelongreß ist gestern mit einem Bericht Kamenen von über die innere und dugere Politit der Sowjet-Regterung eröffnet werden. In dem Bericht wird erklärt, daß die Schaffung eines Bundes der Sowjet-Repablik, die die Aufgede des gegenwärtigen Amgresse darsielle, den Abs sich sich einer Kamenem, die Zeit sei vorüber, wo Austand gemeinen Politik betweite Kamenem, die Zeit sei vorüber, wo Austand geste nur nach solche Absonnen ein, die seinen staatlichen und wirtschaftlichen Jairersten entsprächen. Alle Miler eines seichen Bertrages könne der Bertra gen von Napalia gesten. Ruhland habe den Bertrag mit Italien abgelicht, weil die Cowjet-Regterung in ihm nicht volltemmen anerkannt werde Die Konferenzen von Genua und haa zielen abgelicht, weil die Cowjet-Regterung in ihm nicht volltemmen anerkannt werde Die Konferenzen von Genua und haa zielen erfalztos geblieden, weil der von den Mächten sür der Anaferenung der Cowsei-Regterung zeitorberte Breis den Interessen Austand verde Die Austand der Gewiel-Regterung verdererte Breis den Interessen Austand nicht liester, was u. a. der Wischlich des Vertrages von Napalia deweise. Die Laufanner Kenserenz der Kamenen als ein Duell wirden England und dem Hunde der Sowjet-Regdelien. Ran wolle die tietliche Aegierung zwingen, Friedensdehringungen zu unterzeichnen, die die Sieherbeit des Erklichen Kolfes vollsändigt wertles machen würden. Das Gowjet-Programm wolle die Freiheit des Echwarzen Recres und der Recrengen für die dietzich des Erkwicken Recres und der Recrengen sie die Mertragen und Konkantinepel unter die sowseine herrschaft ber Tärfel gestellt sehen. Unter Johnsente, die einer seindlichen Flotte Daritt zu den Lifern des Erkwarzen Weeres geden mürden, sonne die Sowjet-Regterung nicht ihre Unterschreit Eres gedem mürden, sonne die Gowjet-Regterung nicht ihre Unterschreit lieben.

Die Laufanner Friedenstonfereng in Gefahr.

W. T.-B. London, 28. Dez. Einer Reutermeddung aus Laufanne sufolge besteht die ernstliche Gesadr. das die Konferenziele besteht die ernstliche Gesadr. das die Konferenziele Beitebt der ennichte Einfen weiter bei ihrer augendlicklichen Methode beharren. Die Häuster der allisten Kommission werden wahrkdelnlich in einigen Tagen in der Lage sein, den Türken ihre Beschäusse vorzuslegen, und diese würden dann der entscheidenden Frage gegenübersteben. sie entweder endgültig anzunehmen aber abzusehnen. Es sei klar, das der augendlickliche Zustand nicht länger fortdauern dürfe.

Gine Ertlärung Dac Cormids,

D. New Berk, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Senator Mac Cormid erklätzte im Senat Deutschland stehe unmittelbar vor ter Dungersnot. Eine Erleichterung der europäischen Rollage tonne nur eine amerikanische Bantieranseibe an Deutschland, ein langiädriges Roratorium und tie Beichzänlung der Reparationen zur Wiederheistellung der zerstörten Gebiete dringen. Eine französliche Beiebung des Rubrasbietes würde ein Schaden sür des Wubrasbietes würde ein Schaden sür des Belt kein.

Um die Ginberufung einer internationalen Ronfereng.

D. Baris, 28. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Nach Melbungen aus Walb in a ton rechnet man mit Bestimmtbeit damit, daß es im Senat su einer Distusion über den Alltrag des Senators Borah auf Einderufung einer großen internationalen Konferenzaur Lösung des Reparationsproblems sowie zur Weisertübrung der im vergangenen Jahre begonnenen internationalen Abrüstungstonierenz Lommen wird.

Das beutiche Gigentum in Amerita,

W. T.-B. Berlin, 27. Des. Uber bie Ruderftattung beuticher Bermogen in ben Bereinigten Staaten

w. T.-B. Verlin, 27. Des. Aber die Rückerstatung beutschein. 28. der Tennögen in den Bereinigten Staaten wird mitgeteilt:

Alle die Concord Finance Corporation, die Bertrauensschelle des Bundes der Auslandsdeutschen in den Bereinigten Staaten, mittellt, ist in Ernängung der Winslow. VIII über die Freiga de der Werte dis 10000 Dollar von dem Aba. Sa dat deine Resolution im Repräsentantendause eingebracht worden. Mährend der Indalt der neuen Vorlage im weientlichen dem Wortlaut nach mit der Winslow. VII voll und ganz übereinstimmt und ebenfalls die Rückenftatung der Werte dis 10 000 Pollar bestärwortet, gedt sie in einigen Buntien über den ursprünglichen Antrog dinaus und bestirmortet insbesondere die Rückerstattung dessenzen Ergentums, das Teutschen oder Ofterreichern zusehelt, war dem dem Arieg ihren Rodusst in den Vereinigten Staaten den Betten und zurzeit baben. Die Begründung der Winslaw. Resolution wird in der Cadath-Resolution noch bahinachend ergänzt, daß die in Deutschland und Osterreich wöhrend des Kriegs beichlagnahmten ausländischen Bermögen dereits freinegeben wurden.

Wie verlautet steht auch der ameritan is de Treubän der der der Rückerstattung der Werte dis 10 000 Dollar wo die der der Rückerstattung der Werte dis 10 000 Dollar wo der der Kussa der ist den Merten und so der Mussaktane der Streigabegeketes in jedem einzelnen Kall ersorderliche Rettamtet auf fostenlosen Beratung über die nach Annahme des Freigabegeketes in jedem einzelnen Kall ersorderliche Rettamtet ungs-attion auf Verläume.

Maler Paul von Ischelisscheft seine ungewöhrlich phontasitische und farberfrobe Kunft betätigen sollte. Das war ein gründliches Misverständris. Tichelisscheft bat in dem tustischen Kabarett "Der blaue Bogel" Märchen und Balladen von zeitlosem Indalt löftlich gestaltet. Über zwischen den durchaus realistischen Kenatslanceisenen und leiner frob entiessten Phantasie kasst natürlich ein unsberbrüchbaren Abgrund. Die durchaus zeitlose Bihnenarditeitur, die von allem Versammen abweichenden aus renglutionären Abgrund. Die durchaus seillose Bildnenarchitestur, die von allem Hersommen abweichenden, gans revolutionären Kostime, deren Karbensina und Kormenvielheit nicht versannt werden sollon, erdrücken die dramatisch ichon schwachen Stenen. Gegen den rasenden Rhothmus der lehten Schausdielstunst dat man die unbeledte Starrheit alter Sorusbänder und Basensiauren gesett, deren Andlick auf die Dauer ermüdet und lanaweilt. So wurde es dei aller Achtung vor dem sünstlerlichen Willen des Theaters ein gleichgillstiger Abend, von dem zanz gewiß nicht die Reno-lutionierung der Bildnenkunst ausgeben wird, die er einseleiten sollte.

leiten sollte.

Auch in den anderen Theatern bat es nach der erzwutmenen Streitvauke ein paar Reubeiten gegeben. Teilweike waren es nur Einstudierungen, wie die Aufführung von Medetinds "die alla" im Staatstheater mit Kortner und Legal in den hauvirollen, und Strindbergs Cowode Sistorie "König in Christine", wie Barnowsch im Leilugibeater wohl nur berausbrachte, um Elilabeth Bergmer, einer mehr als durchschnittlichen Begadura. Gelegendeit zu geben, alle Facetien ihres Könnens aufdihen Allassen, eilmeise auch Uraufführungen, von denen ich, so weit zu geben, alle Facetien ihres Könnens aufdihen Allassen, eilmeise auch Uraufführungen, von denen ich, so weit es notwendig ericheint, wäher noch berichten werde. Eine belondere Erwähnung aber verdient heute noch die Uraufführung von Kolf Lau an ers Sonnen "Schrei aus der Straße", die das ehrlich stredende Ibeater in der Kommnandantenstraße brachte. Aus dem pulsierenden Ledond der Größladt, dem laut durch die Straßen lärmenden, und dem killen, das durch Wenichenbersen treist, das Laudnertie vonlem dichterischem Empfinden gestaltet. Der Khutdmus der Straße bestimmt den Ton, das mit dröhnendem Schritt, das mit seinem Bochen, und immer dieibt die besondere Stimmung des dausermeers sitbsar. Die Esenen ianden in der Kommandantenstraße im Desonationen und kanzingelerisch (drei sehr begadte tunge Darsieller: Gründgens Schubert, Lode) eine ertreuliche Wiedergade.

rentnerfürsorge abgesiesert werden konnten.

— Organe der Ausenbandelsstontrolle albt es nach einer veuen amtlichen Zusammenstellung ungefähr 128. Reben 34 Ausenbandelsstellen gibt es gabireiche Rebonstellen. Zweigstellen und andere Stellen kowie Delegierte des Reichstommistars für Ause und Sinfusbewisstweisflung. Ihr Chemie gibt es allein 13 Rebenstellen, für die Wetallwirtsdaft 10 Rebenstellen. Kür die leutere find auch eine Reide von Reichsbansstellen ditta. Die Tertsiwirtsdaft hat eine Zweisfelle und neun Rebenstellen. Unter den ionstaan Stellen werd der Reichstalinat der Reichstommistar für die Roblenverteilung die Saudsfahrdungsstelle der Reichstammistar für die Roblenverteilung die Saudsfahrdungsstelle der Reichstammistar sallverwaltung, die Sals-Aussinkt, E. m. b. S., ausgestührt. Deie gierte des Reichstommistars gibt es in Fleensburg, Karlzszube, Königsberg, Rünchen, Saarbrüden, Stuttgart und Oppeln.

— Die 3ahl der unterstütten Erwerbolosen im Reich ift im November von 24 000 guf 42 000 gestiegen. Die 3ahl bleibt allerdings immer noch erbeblich binter berienigen früherer Jahre merlid. Allerdings find nur die unterstütten Erwerbolosen erfaßt.

Erwerbslosen ersätt.

— Das Beto gegen Beamten-Ernennungen. Die Rheinlandtommission dat solgendes Schreiben an den Reichsfomm'sar gerichtet: Die Interassierte Rheimlandsommission
dat sich mit der Krage belakt, ob das von ihr zegen die Erneunung eines Beamten eingelegte Neta zur Folge hat, das
dieser Beamte in Zufunst im besetzten Gediet auch feine andere Stelle einnehmen fann, und sie dat ensichteden, daß das
gegen die Ernennung eines Reomten eingeloste Beto nicht
notwendig leden lösteren Borichsa seiner Ernennung auf
eine andere Stelle im besetzen Kheinsand verbiete. Dagesen dat die Interassierte Rheinsand verbiete. Dagesen dat die Interassierte Rheinsand eines Betobeschlusses verwerden ist eine besondere Erststeldung der
Interassierten Rheinsandsommission notwendig ist, um
seine Zusassung zu irvend einer Tienststätisseit im beienken
Gediet zu gestatien. Unter den Angaben, die die deutsche
Berwattung den Deseoierten der Interassierten Rheinsandfommission machen much wenn sie ihr eine Ernennung zuBestung vorleat, meh wohl verstanden, iedes Kein ermädnt
sein, das von der Rheinsandsommission gegen den Dienstantritt des traasiehen Keamten in regend einem Teil des
helebten Gedietes einselagt werden ist.

— Die Schulen, die zur Reisse filbren, Bon den höberen

Oederssiedien der Reissa die zur Reissenstanten ist der

beletzten Gebiets einasseat worden lit.

— Die Schulen, die zur Reife führen, Ban den döheren Lehranstalten des Reichs, die zur Hochschulreise tühren, dat das Reichsministerium des Immern ein Berzeichnis ausgestellt. Solche Schulen gibt es überhaupt nicht in Medlensdurg-Strelin, Walden und Schaumhurg-Lippe, für die weibliche Jugend auch nicht in Lippe. Kei den Studienanstalten für die weibliche Jugend auch nicht in Lippe. Kei den Studienanstalten für die weibliche Jugend überreichen die der realanmnasialen Richtung. Höhere deutschen Lehranstalten im Ausland, die zur Dockkaufreise führen, gibt es nur noch 2. die Oberrealkause des deutschen Schuskanstalten und dos Schuskanstalten Friedericianum, ein Gomnasium und Oderstalläuse in Davos-Plats.

— Erighmängen. Im Dindlick auf die weitere Entwer-

tealiduile in Davos-Plats.

— Eriakmilingen. Im Dindlid auf die weitere Entwertung der Mark hat lich die Reichsfinansverwaltung entschlossen. Dartgeld in weit düberem Kestnwert zu prägen als es bisber geicheben fit. Der Reichsfinansmittler dem Reichstat eine Borlage zusehen lallen, die die Ausprägung von Eriakmünsen im Rennwert von 10. 20, 50, 100, 200 und 500 M. porfiedt. Da es sich nicht um Währungsgeld, sondern um einen Eriak für Scheidemünsen dondelt, lost niemand verwillichtet sein. Erfahmünsen im Betrag von mehr als dem 20inden des Kennwerts der einzelnen Münse im Zahlung zu nehmen.

"Aber Schat, von einem Junggesellen kannst du wirklich nicht soviel Interesse sür kleine Kinder verlangen, du hast es sicher früher auch nicht gehadt", meinte die junge Frau lächelnd, "aber ich hole jeht den kleinen Strick, er soll dem bösen Onfel doch noch gute Racht sagen." "Böser Onfell Eine solche Ungerechtigkeit! Denken Sie an den herrlichen Eisdären, den ich dem kleinen Familiengöhen mitgebracht habe." "Familiengöhel Was für eine häßliche Bezeichnung

für unferen Goldjungen!!" protestierte Ed anicheinend

emport, mahrend feine Frau lachend ins Kindersimmer binüber ging, um gleich barauf mit bem ftrampelnben,

trahenden lleinen Stammhalter wiederzukommen, der did, blond und rofig auf ihrem Arm sak.
Martin Fabed sah den Blid voll Güte und Stolz, den der Freund auf Frau und Kind warf, und ein ganz eigenes Gefühl libertam ihn.

Als Frau Susanne hinausgegangen war, um den Jungen zu baden und zur Rube zu bringen, legte Ed die Sand auf Martins Arm und sagte ernst:

"Aun beichte mal, Junge, was du eigentlich hast. Du bist heute entschieden anders als sonst, hast du Beruss

bings mit einem fehr ichwerwiegenden Entichluß - ich

Ed richtete fich mit einem Rud in bie Bobe und fah lächelnd in bes Freundes Geficht.

"Aber das ist ja ganz samos, Martin. Das Klügste, was du tun kannst! Ich nehme an, daß dich mein gutes Beispiel angeregt bat — aber du machst ein derartig

ernftes, fast bedenfliches Geficht babei - als fürchtest bu, einen Rorb zu besommen" - und er bachte an ein

großes, blondes, ernstes Mädchen, von dem er ahnte, nein, wußte, daß es seit Jahren auf das erlösende Wort aus Martin Jaheds Munde wartete und darum

alle Bewerbungen um ihre Sanb ausgeschlagen hatte Eine leichte Rote mar in Fabeds Geficht gestiegen.

Rein, burchaus nicht — aber ich trage mich affer-

lorgen ober - grger?"

mill beiraten."

Fabed ichüttelte ben Ropf.

weisen. — Kutter für Kleintierhalter. Zur Berteilung an die Rieintierbalter hat der Staatskommissar für Bolsvernäßerung eine größere Menge Kleie zu ermäßigtem Preis "ausgeichüttet", wie amtlich gelagt wird. Trok aller Kot ist auf weitere Kleiezuweitungen kaum zu bossen. Die Lieden desbald mit verstärstem Rachdruck auf die Geschiftisse hinaemielen werden. Empfohlen werden gemeinsamer Bezug, Bildung von Genossenichten Bezirken bewährt, ebenso die Bekartlung geeigneter Ländereien zur Fruttersenimung.

ebenso die Beschaffung geeigneter Ländereien zur Futterseminnung.

— Die Geltungsdauer der gewöhnlichen Fahrkarten wird dei der Tariferhöhung zum 1. Januar nicht beschöndt. Mit Fahrkarten von viertägiger Geltungsdauer kann die Reise innerhold dieser vier Tage angetreten werden. Dagesen much mit Fahrkarten von längerer Geltungsdauer.

4. B. Berlin-London. die mit einem Tatum vor dem 1. Romaar 1923 absoltenwelt find, die Reise späcklens am 3. Januar 1923 angetreten werden. Die Fahrkäseine des Mitteleuronäischen Reisebureaus gesten 60 Tage. Ihre Geltungsdauer wird überhaupt nicht beschränkt. Ein dest. das am 31. Desember zum alten Kahrnreis gelöst ist, aftt also die zum 28. Bebruar. Mit Fahrkeinheiten die mit einem Datum vor dem 4. Januar absoltenweit find, muß iedach die Reise inätstlers am 3. Januar argetreten werden. Bei Fohrscheinheiten für dim und Allssahrt genllat es. wenn die dinreise lvätsfrens am 3. Januar argetreten Mt. Auch dei destindige Grecken enthalten, genigt es, wenn die Reise dis zu diesem Tog im Ausland angetreten sit. Das Recht der beliedigen Kahrtunterdrechung innerhalb der Gestungsdauer wird nicht bekartung innerhalb der Gestungsdauer wird nicht bekardnicht.

— Roliturie. Fohanweilungen nach England lößen iste des Klund 20 740 MF die Krane nach Deutschefferreich

Geltungsbauer wird nicht beköränkt.

— Rolifurie, Vostanweilungen nach England lesten ieht das Bfund 39 749 M., die Krone nach Deutliches sterreich 0.125 M., nach Töremart 1624.06 M. Morwegen 1527 82 M. Phr 100 M. nach Tourfessond bezahlt man ieht in Velgien 0.50 Kronfen, der Schweis 0.11 Kronfen, Tönemart und Normegen 0.10 Kronen, den Riederlanden 0.06 Gusten.

— die Orzublatien des rustlichen Aubenhandels ist durch eine neue Berardnung des Aufullichen Zentralschreitinkomitees und Rates der Bellesemmiste vom 16. Ottober 1922 ergänzt desse und Rates der Bellesemmiste vom 16. Ottober 1922 ergänzt desse geändert. Diese Berotdnung liegt in der Geschäftsstelle der handelstammer Wiesdahn, Moelbeihinahe 23, zur Einsicht auf.

— Eine hendelspolitische Kundschan mit den neuelten Ein, und Ausstudieblitungen des Auslandes geht der handelsfammer Wiesdahn recelmählie zu und fann in der Geschäftsstelle, Abelheibstraße 23, einges sehn werden.

leten werden.

— Firmen, die in geschäftlichem Berfehr mit Gelechenland sichen. Wannen eine wichtige Wittellung in der Geschäftisstelle der Handelsstammer, Melheidfriche 23, einseden.

— Band der Auslandsdeutschen, Oriogruppe Wiesdaden, G. B. Auf im Ausland beschopente Wertpaptere tonnen jeht Jusapherlehen benntregt werden. Auf andere Lieutdationsschäden mird ein gweites Indborlehen gewährt. Bordemse find in der Geschäftigkeile, Abeinstraße 26, erhältlich

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Dermanbtes,

* Rongeringenint Seinrich Wolff. Um Somstag, ben 6. Januar 1923, abends 2 libr, wird die Sopraniften Annemarie Sorbe im Rafine einen Lieberobend verenftalten. Am Flügel begleitet Dr. hans Gaarg. Rarten im Beltreifeberean Rattenmaner, Raifer-Friedrich-Plag 2, und Stäppler, Weisbrade 41.

Meinfraft (1.

* Der Weihnachtsball ber Tribffne beginnt heute Donnetotag abende 8 Ufr im Minterparten unter Leitung von Gultan Jacobn. Befannte Rünkler, Schönbeits- und Anne Konfurenz mit wertvollen Ateilen, weihnachtliche Ausfaltung bes Saales und ein verschieftes Anzeichelter mit Jazz-Bund werben das fiest besonders anzliehend gestalten. Kartenlöhung bei Edriftmann und Born und Schottenfels.

Miesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtipiele.

* Mathalla-Bichtipiele. Des groben Erfolges megen nerbielbt Gerhari heuptmanns Silmwert "Bhantem" bis einschliehlich Freitag, ben 30. Dezember, auf bem Spleiplan. Gur bie tommenbe Moche bereitet bie

und bein Beispiel ist es allerdings, das mich zu meinem Schritt ermutigt — sonte er etwas zögernd, "ich will — ich beabsichtige nämlich auch ein Mädchen zu beitraten, das — das, wie man so sagt, unter meinem Stand ist — —

"Arme 3ffe - armes Schwesterlein", burchgudte es

Ed, und ber freudige Ausbrud auf feinem Geficht er-loich, aber er verriet burch teine Bewegung bie große

"Du weißt ja selbst, Ernst, daß wir alle deine Heitat damals etwas steptisch ansahen", sprach Fabed weiter "die schredlichsten Dinge wurden dir prophezeit, und nun, wenn man dich so sieht in deinem Glüd und weiß wie sich deine Frau den Berhältrissen angepasst hat —

wie es alles gar nicht barmonischer bei Guch fein tonnte —— ja, das gerode eben macht mir Mut zu meinem Schritt, den ich sonst, wenigstens so lange meine Mutter lebt, vielleicht nicht tun würde."

"Jedes Mädden ist nicht eine Susanne Bergmann Das klingt vielleicht komisch oder anmaßend, ober du weißt ja selbst, wie Susanne ist und hast es miterlebt

wie fie in der erften Beit unferer Che banach geftrebi

hat, ihre Bilbung ju erweitern, Liiden ihres Miffens auszufüllen, und wie meine Schwefter ihr von Anfang

an Freundin und Lehrerin war. Und banach batte itt etwas, was wir ihr niemals hatten geben tonnen, wenr

fie es nicht icon befeffen: Bergensbilbung und eine große Ausgeglichenheit ihres Wesens, eine selbstlose Gute, die sie mir ebensosehr angiehend gemacht hat und die seben für fie einnimmt, Außere Manieren

eine gewisse Geistesbildung lassen sich anlernen, Husere Manieren taft, innere Bornehmheit, auf die allein es doch ichließ lich ansommt, niemals. Aber verzeih, — ich habe fe seine Ahnung, wer beine Zuklinstige ist und ob diese Boraussehungen nicht bei ihr im reichsten Maße zu treffen.

Enttäufdung, die ihn übertam,

Ed war febr ernft geworben.

Rein, einen Korb wurde ich nicht befommen -

Wiesbadener Radrichten.

Bloglichteiten für die Radlehr ju fejten Breifen.

Die Meicheleiten für die Rüdlehr zu seizen Freisen.

Der Reichsverband der deutschen Inde trie bat in einer Vorstandsstung über die Möglichleit
zur Küdlehr zu seiten Preisen im deutschen Wirtschartsleben
Stellung genormen und allgemeine Leitsäus dazu
ausgehellt. is Leifähze bezeichnen als Grundlage für die
Rüdtehr zur seiten Preiseberechnung die Stadissischer
rung der deutschen Mährung des Stadissischer
rung der deutschen Mährung der Stadissischer
rung der deutschen Allmählicher Abdau der
aleitenden Preise norgenommen werden, und zwar
dadurch das die Kattoren, die zur Begrindung der Gleitverste genannt werden, einer nach dem anderen lobald wie
möglich ausgeschaltet werde.

Juerkt sollen Anzablungen und Teilzablung
gen von der Gleitung befreit und mit ihrem Wert am Logder Leitung aus den Endbetrag angerechnet werden. Die
seitliche Sonnne zwiichen Bereindarung und Jahlung ist zu
verringern. Bei Brodusten, die aus in frem den Kaluten zu bezahlenden Rabstoffen berzustellen sind, ist naturgemäß vor der Rährungsstadissterung kein seine Preis zu
machen. Wenn aber sur berartige Produste der Regelung
hingemiesen werden, die eine Ausschaltung der Kauspreis
auch im Inlandsverfehr vielsach in fremder Rährung ober
Goldmart erfolgt, so muß aus die Rachteile dieser Regelung
hingemiesen werden, die eine Ausschaltung der deutschen Papiermöhnung debenkeit und verssteigernd auf
die Goldwährung wirsen mus. Auch die Schwantungen der Löhne, die für die Gleitverfe ins keld geführt werden, sind
mur dund Rährungsstadisserung zu beseitigen.

Das gleiche gist sier die Rüdsichtwahme auf die Wie der
beich auf ung der Ware. Weiter sprechen die Leit-

Das gleiche afti für die Küdücktnabme auf die Wieder-des da ist ung der Ware. Weiter sprechen die Leit-lätse die Mahnung aus, den Kus der Qualität der deut-ichen Fadrisate undedinat wieder bersustellen. Schonlo seit darauf zu achten, das die Bersehlungen sonen die Vertrags-bestimmungen über Lieferzeiten möglichst einerschränft wer-den, und zwar besonders durch eine gewissendafte Festiekung der Lieferstisten. Die Basis für eine Besterung in dieser hinsicht sei allerdings die Wiederberstellung der Sicker-heit des Transports und das Austätzen der Ar-beitsunterbrochungen durch Streifs und politische Unnuben.

— Wiesbaden als Kongrehstadt. Der Berband beutsicher Schublesten- und Stanzmellerfahrisen bat beschlossen, am 10. Januar 1923 in Wiesbaden eine Mitgliederversiammlung abzubgsten. Auch der Verband deutscher Fahriabrisen wird im sommenden Februar oder März seine nächte Mitgliederversammlung in Wiesbaden abhalten.

nächte Mingliederversammlung in Wiesbaden abhalten.

— Weitere Erhöhung der Poligebühren. Der erst am 16. Dezember ersolgten Erhöhung der Boligebühren. Der erst am 16. Dezember ersolgten Erhöhung der Boligebühren loll dezeits am 15. Januar 1923 wieder eine neue Steigestung der Erickspostmisser dat den Mingliedern des Berkebeivats einen Gedührenvorschlag zuseden lassen, der im Durckschnitt eine 100pt oden tige Steigerung der erst fürzlich in Kraft getretenen Säse vorsiedt. Ein Geendrief die Araft getretenen Säse vorsiedt. Ein Geendrief die Ocknamm loss nach diesem Borischa do M. tosten, die Politestate III. für das gewöhnliche Telegramm ist eine Grundaebühr vom 80 M. und eine Wortzebühr von 40 M. vorgeseden. In der Verdoppelung der Voltzebühren tritt, wie wur ersaden, eine weitere Erhöhung des Paletiarisfür alle Arafte im Gewicht von über 2 Kilogramm, und awar um 50 M. in der Radsame und 100 M in der Verasone. Wichtig sit die Miedereinsührung des Gustäussgadogebühren ihr die Medereinsührung des Baletbestellgedes, und awar sind lowod! Vestellgehühren sür die in der Wohnung des Emplängers zu bestellgeh für Voltet und Baletaussgadogebühren ihr die det den Voltagender absuholende wicht von 10 Kilogramm ioll 50 M. hir schwerere Balete 100 M. betragen. Die Baletausgadogebühr ioll die Häleten des Voltagen wicht von 10 Kilogramm ioll 50 M. hir schwerere Balete 100 M. betragen. Die Baletausgadogebühr ioll die Häleten des Voltagen von der Voltagen der Voltagen

Die Patetannahme bei ben Zweig-Bostämteen 2 (Schunenhofftraße) und 4 (Taunusstraße 1) wird nut Ab-fauf bes 31. Desember 1922 aufgebaben.

— Stralenbahnvertehr. Der bisherige erste Wagen der Linie 6. welcher an Wochentsoen 6.10 morgens ab Stadt-balle-Mains noch Wiesbaden lährt, fällt in Zufunft fort. Erste Bahn ab Stadtballe 6.40.

— Der tranzösliche Erhöbungstoeffizient ist für eine Reibe von Waren geändert. Räberes darüber kann in der Geschäftsstelle der Dandelukummer, Abelheibstraße 23. er-

- Weinversteigerung. Die Bersteigerung von auf Wies-babener Gemartungen gewocksenen Weinen (Kressengen der Stadt Wiesdadon) findet morgen Freitagvormittag 11 Uhr im Ratsstüdden des Ratssteller-Restaurants statt.

— Die Gemeinnütige Berfaufoltelle für Wertgegen-ftände aus Privathelit" gibt befannt, daß die Annahme von Gegenständen im Januar wieder beginnt. Die Erfabrungen der letten Woden baben aber gelehrt, daß es nicht möglich

Aus anderen Areisen. Roman von Ifie-Dora Tanner. Die junge Frau hatte fich erhoben und ftanb neben bem Tifch, die bande in die Flut buntelroter Rofen in

ber großen Kristallichale getaucht, beren einzelne, die zu fief eingesunten waren, sie aufrichtete und hervorzog, und mahrend ihre Blide abwechselnd von ber

buftenben Bracht gu ben beiben Berren hinuber gingen,

ftilblen fagen, laufchte fie mit einem lieben Lächeln ber

begeisterten Schisderung von Bubis fraunenswerten Gigenschaften, die ihr Gatte bem Freunde machte. Martin Gabed mar fein gang aufmertfamer Bu-horer, ein eigen nachbentlich gerftreuter Ausbrud mar

auf seinem Gesicht, und er nahm fast verstohlen bas Bild in sich auf, bas Frau Susanne bot. Wie sie so bastand in ihrer blonden, ichlanten Schönheit, in dem

ichlichten, vornehnen weißen Kleid, bas die weichen, ausgeglichenen Linten ihrer Gestalt so gut zur Gestung

brochte, bas feine, schmale, liebliche Gesicht wie burch-leuchtet von Glud, wirkte fie wie ein Bild, ein Bild, bas gut bineinpaft in seine Umgebung. Und Martin

Fabed dachte, daß niemand, der die Berhältnisse nicht kannte, ahnen würde, daß der Fabrikbesiger Ernst Ed vor drei Jahren eine Heirat gemacht, die man mit einigem Recht als "tief unter seinem Stande" bezeichnet hatte, denn Frau Susanne Ed war die Tochter eines siniochen Allassen ausgesen

einfachen Tifchlers gewesen und hatte nur die Bolfsidnite befucht, mahrend Ed nicht nur fehr reich mar, fonbern auch aus einer guten, alten, hochangesehenen

Er fuhr aufammen, als ber Freund ihn plottlich auf bie Schulter folug und lachend meinte:

und an gang etwas anderes gedacht, er verdient es gar nicht, ber Pate eines solchen Prachtjungen zu lein."

Ich glaube gar, ber Barbar hat gar nicht jugehört

Bigaretten rauchend, in den tiefen, bequemen Lehn-

ellen

bge annt

bes Lieun

TAID: iand

iges Mel

atm

theit ben u n g ung

Bor: et fie rigen

reits gang unb

850 taltb tuffi

foles

n lo lets alter auf aller Revo-

Bergiegen n su weit Eine Iraufaus n ber Leben

udner merte bmus chritt. nbere anben Ichaus

meile post unb

ogeste 2

Mamilie stammte.

2011

Mettber a) Mer B) KL

4) 65 (e) 60 (e)

beit Die abteilun Minite und 8-Erstatts

abgenet Die Auffdericksverscher Peradi Er a) für b) für d) für d) ut d)

die Eri arbeite Be Br Die

Denner ilt das gilt al vetben

Ber

fiction bie Anffehrung bes großen internationalen Silmmertes "Atlan-te" vor. "Allandite" mar im Angland ber größte Buch und Gilmerfolg in letten Jahre. Die Aufnahmen funden jum größten Telt im Innern

Das Rinerhonihenter, Tannuskrafe 1, bringt ab Freitug bes fochsaftige Birtusbrama "Die vom Birtus" mit Ante Berber, Charles Billo Raifer und Sbuarb v. Winterftein jur Borführung. Als Beiprogramm tommt bas fünfattige Stille "Im Rampf mit bem unfichtbaren Beind" baju

Mus bem Bereinsleben.

"Un Samsiag, ben 20 Dezembet, abends 21/2 Uhr, selert die "Turngesells folls" in ihrem Bereinobeim, Cometbachet Ctrafie, ihre diessschieft Methoodiesseler mit Tanz. Gine bestender fiberreschung in mit einem Match zwischen einem Kanadier und einem Raufaste vorgesehen. Gine state Tanglapelle sargt für die florige Unterhaltung. Einlehtarten konnen für Mitglieber und Safe im Bereinobeim abgehalt merben.

Mus Proving und Nachbarschaft.

Breiturienfillfangen.

fpd Genassut a. M., 27. Dez. Das Lebensmittelamt ift hier riejenhaften Breifnriensällstungen auf die Spur gefammen, ahne daß es bieher wöglich mor, von den Fallicheudern eine Spur zu entdesen. Die
Kalfchloeine haben im Gegeniat zu den echten dunlebegtün graue Fürbung
mit viessach verlämsennem Dunk. Die hiefigen Bäcker haben die
Scheine in Jahlung genommen und ke jeht dem Lebensmittelamt zur Sintöllung gegen Kommunatbroimehl vorgelegt. Auf die Ermittelung der
Fällster dat das Lebensmittelamt eine namhafte Belohnung ausgelett
Robe leht beim Amt eingehende Broimarke wird auf ihre Echtheit geprüft,
die fallsten werden nicht eingebende Broimarke wird auf ihre Echtheit geprüft, bie falfden werben nicht eingefoft. Wie boch bie Bahl ber Falldmarten ift tomnte auch noch nicht annahernb feftgeftellt werben. Durch bie Falldmargen ift ben Lebensmittelamt um viele Caf Riehl gekommen.

pr. Malag. 27. Dez. Laut Zeitungsnachrichten sind die Oberbstegermolfter der Städte Mainz und Morms (Polizeiverwaltungen) mit Wirfung
vom 1. Januar 1923 an jur selfthändigen Aushellung von Pöllen und
Ichtvermerken ermächtigt warden.

2. Ans dem Lundreise, 27. Dez. Jum erstenmal seit Bestehen ist
der Kreislesestein im Landtreise Wiesdaben nicht in der Lage, seinen
Missliedern den beliebten Vollskolender aushändigen zu können. Auch die Veschaftung neuer Väcker für die einzelnen Orisstuppen wird inde Polizeisere. Seither konnte man sich nach aushellen durch Beschaffung antiquarlisert Werte; dach ist dies auch sest ausgeschiesen. Die hatz beschaffung wird immer frielscher. Die die gemesteten Holzoersteige-tungen zeigen Preise, die sich der gewöhnliche Sterdisch nicht leiden fann. Bist 4 Kaummeter Eichen-Brennbalz wurden durchgleitlich eich den des So von Bezahlt. Du kommt Bussen-Scheitselz ficher weit über 100 000 M. gezahlt. Du kommt Bussen-Scheitselz ficher weit über rung kommen.

rung sommen.
fpd. Mus bem Tannus, 27. Dez. Die Malsborfer Semeinbejagd wurde von einem Fabrikanten aus höcht a. R. für jöheilch bos 600 R. verschtet. Der diederie Vachtpeels betrug iso Weile hot fat diesenal als beseitigt angesehen werden. Wörtzburg meldete am Samstag, die bort seit 8 Uhr früh im Wallerstand ein langfames Zurückgehen eingetreten 1ft. — Einem träglichen Berhängnis siel am Gamstagnachmitteg ein janger Monn zum Opier. Er wurde an der Ede Zeil und Salengasse vom einem Rablahrer zu Boben gertien. See er sich aufraffen konnte führ ein schwerbeladenes Rablenauto über ihn finweg und ibtete ihn auf der Stelle. ber Stelle.

ber Stelle. fod. Siegen, 27. Des In bem Reuben bes unteren Schloffes brach ein Dachftunlbrand aus, ber aber, ebe er größeren Umfang nehmen kannte, von der Zewermehr lefaliftert wurde.
fod. Roblens, 27. Des In dem Perlanenzug Roblens-Trier wurde abends zwiichen Wengercht und Trier eine junge Dame in ihrem Ableit unn einem lungen Menichen überfallen, durch Melierhiche fower verleht und ihrer Wertiechen beraubt. Die Reisende wurde in Trier in dem Ab-

und ihrer Bertiechen beraubt. Die Reisende wurde in Erier in bem abieil bewuhrlos ausgefunden.
fpd. Ben ber Rofel, 27. Dez. Der Verfonengug der Moselfielnbehn sub Gemorogabend zwischen Mehring und Depen auf einen abgefrätzten Belobief auf, der die Batngeleise verscheben hett. Die Letomative übersichtig fich und kürzte bis an den Rend der Hochmalier suhrenden Mosel hindb. Wie durch ein Bunder kamen Menichenlichen nicht zu Schaden. Die Bewohner der unben Dörfer leisteten die erfte hilte.

Sport.

. Schneebericht vom 28. 12.: Felbberg im Taunus: 10 Bentimeter

Gerichtsfaal.

fpd. Gin Jahr Gefängnis für Mildpunifder. Die Straffammer in fpd. Gen Jahr Gefangnis für Milimpunlider. Die Streffammer in Margburg venrteille die Mildhöndlersochefende Peter und Kafderine Ourtmann am Ihungeroheim wegen Mildhpantisteret zu je einem Jahr Gefängnis, je 56 806 M. Geldirafe und wegen verbetenen Sendels mit Rader zu nochmais je 10 000 M. Geldfrafe. Die "Menichenfreunde" hatten ber Mild die zu 50 Proj. Wasser zweselst und anherdem die Mild in gerubezu ekelerregender Weise behandelt.

Renes ans aller Welt.

Der Zumekenicheh eines Sanawarts. Die Hamburger Polizei hatte in Erschrung gebracht, das bei einer Hanswertsamtle große Merte von Schmusküden unter der Hand verfaust werden sollten. Die Beamten des Sanischen fich der Schwissen fich verben kannten auf. Man legle ihnen große Schöge an Schwassischen vor. Zeht griffen die Beamten zu, nerhafteten die ganze Kamille und beschingnahmten alle Gegenflände im Werte von Wer 6 Millionen Mart. Da alle Gegenflände im Werte von Wer 6 Millionen Mart. Da alle Gegenflände und Berdungen mit dem Stempel einer merikenischen filma verschen find, ilt enzunehmen, das die Bertschen einem Eindruch in Regile berrähren. Ab die Wertenteils. Im Dose des Gegenfländen. Eintraligen film der wegen Mordes an dem Schwarzericht zum Tode vermreilse Bergmann Felix Rellervann aus Herbal dingerichtet worden. Rellermann hat die pleht über seine Tat

Berbul bingerichtet worben. Rellermann but bis gulett über feine Tat

Derbut bingerigier worden. Renermann hat bis zwiegt aber jeine Tat teinerfet Reme an ben Tog gelegt. Lingebrochener Lebensmut. Bon ben rund 96 000 Studenten der bentsichen Socifchulen haben fic, bem "Ewang. Prefiedleuft" zufolge, in den lichen Berlen rund 40 000 durch ihrer hande Arbeit als Bergleute, Jahriftarbeiter, Landarbeiter Studium und Bret verbient. Alcht eingerechnet in liefe Ind in die vielen Taufende von Wertstudenten, die dauernd eine Mahnenbeiteilitien beben Acbenbeichaftigung haben.

Rechenbeingeligung Goden. Gine große Berliner Zeitung bringt in ihrem Inleratenieit seigendes für fich leibst lprochenbes Inlerat; Student, Webb-tiner, allein, sacht, da fich teine Stelle in Sandel und Gewerbe bieiet, Lielle als Sandbiener. Bruns Ball, Berlin, Artillerieftraße 35 a,

Cin entfelhafter Morb. In threr im Königsberger Botott Jubitten liegenden Wohnung murbe bie Goldheige Bahnalliftentenwitme v. Obenburg mit gefelleten hönden und Beinen unter dem Beit ermarbet aufgefunden. Da anscheinend nichts gernubt ift, bleibt der Beweggrund auc

Tel nach unter.
Cin Alebandier eemoedet. In Ceradorf ift ber Wilhtige Saunter und Annorreichtehter August Derald in seiner Wochnung ermordet aufgejunden morden. Er leg, en Danden und Bussen gesesselt, fot am Boden. Die rechte Bruftleite wies mehrere Etichwunden auf.
Prochkrechnung nach dem Sasenprein. Die Gemeindelagd in Kölpin (Krois Kolderp-Köosin) murde nach dem Rodunder-hasenpreis verpachtet. Bichteleende blieden die Rittergutsbester Knuth mit 74 und Glogin wit 78 halen.

wit 78 hafen.
Mingebliche Golbfunde in Walded. In einer senfationell ausgemachten Weldung with behanptet, im Gebiet des Elsenwerts det Cardach in Malded setze der Bohrungen harf goldhaltige Erdschichten sond eine eine Gelegen nit siehdatem Gold angetroffen worden. Bon unterrichteter Getz wird betrau mitgeteilt, daß es sich dei diese Meldung wie dei Miniscen Battellungen der sesten Zeit über Gold und Sitdersunde in beutschen Begtenieren um fante Abertreibungen handelt. Galdfunde in solcher Schule, des ein Abdau praftisch in Betracht komme, sind nicht gemacht worden. Unwesenliche Beimengungen von Edelmetaften sindes his desemblich Biter in Bergwerfen. mit 78 Safen. Defennifich Biter in Bergmerten,

Die Frankenanteibe ber Stadt Flensburg. In Fiensburg erregt unter ber Ausgerichaft eine Finangoperation des Magifixals ungeheures Auflieden. Der Magifixat batte der Stadtwererdneten-Derfammlung im August 1918 eine Borloge unterbreitet auf Annahme einer Schweiger Anleibe, die nach 16 Jahren, als im August inw, mit 123 Franken für se hundett Mart bei Herzinlung rückgahlbar ist. Die Anleibe wurde von den kadet, siene Kollegien in Höhe von 6 150 000 Franken angenommen. Inslutze des Sturges der densschaften Währung muß die Stadte eine ungeheure Berzinlung aushäringen. Das Katokrophase aber bei der Sache ist, das die Schald Flensburgs an den Schweizer Gelegeber nach dem Gande der deutschen Balnta beute nicht weniger als 81/2 Milierden Mart deträgt. So ih der Stadt natürstich ganz unmöglich, diese Riesenschungs.

Der Sturm im Atlantit. Der Sturm im Atlantit und an der englischen Kilke am Ende der Welchnechtsweche dat der Schillahrt viel Schaden

Der Sinrm im Allentit. Der Glurm im Allantit und an der englischen Kifte am Ende der Weismachtswecke hat der Schiffahrt viel Schaden
angerichtet und auch Menschenieben gesetztert. Berschledene Schiffe werden
als verlaren ungesehen. And die "Rald of Deso» dürste mit ihren
26 Mann Besaung en der Walliser Kilke gesunten sein. Das sehte, was
men von dem Schiff hörte, war ein denhtloser Silferns. Berschiedene
Schiffe eilten jur Hilfe, sanden aber seine Spur mehr vor. Westlich von
Jakenet erhielt der Funker ein Rollignal von des vorschiedenen Schissen.
Auf dem White-Star-Dampfer "Cestie" het der Sturm die Mettungsbacke
und liese Ausfahrenverrichtungen gertrammert. Abnsich erzeing es dem
Cunard-Dampser "Carmania" auf seiner Jahrt von Kew Jost nach Liverpool. Der nach Birginia bestimmte besgische Dempfer "Lendenti" sem sach
Cueenstewn zurück, sandere drei schwerverleiste Geeseute und einen viertender bereits tet war.

Handelsteil.

Berliner Börse.								
AntK. Schlusk. AntK. Schlusk.								
Stastepapiere, v. 27.12.			r. 27, 12,					
TO CONTRACT PARTY BY	100.50	Felten & Gulliéaume		8500.				
41/2 16 85	88	Getsenk. Bergw	23750.	28750.				
4% agio 75.13	75.10		8200.	8100.				
4Vs 1924er 98.50	92.50	Leopoidsgrube	-	10409.				
80,75	80,75	G. f. elektr. Untern.						
	636,-	Gotha Waggon		4310.				
31/4 320	315,-	Hackethal	3290.	3250. 11300.				
11390.	1375.	Hirsch Kupfer	2200.	8900.				
5 Pr.Schatz-Anw.22		Hartmann Masch	5050.	4780.				
4 Preud.Consols 370	170	Hoismann, Ph	5900.	5975.				
11/4	156	Hann, Waggon Höchst Farbwerke	7400.	3400.				
Bayr. Stasteanl	6800.	Humbold Maschin	6500.	6600.				
4 SchutzechAnl	140	Harpener Bergban	62000.	61500.				
Sparprämien	110	Hoheniehewerke	10400.	10000.				
Hamb, Stadt-Anl.	154	Hösch Stahl werce		24300				
Hamb. Stadt-Anl	140	Bse Bergbau	17500.					
4 Trees. America	120	Kali Aschersieben .	13000.					
	120	Kestheim Celluloss	-	4700.				
a pacies, sememor si		Kattowitz Berghan		18000.				
	-	Kerting G br		3790.				
Bank-Aktien. In "	In the	Köln-Rottweller	10200.	103*0.				
Berlin Handelages, 16000.	19900.	Laurahatte	13000.	400.				
Comm. u. Privath	1800.	Links-Hoffmann.	6300.	6000.				
Darmstädt, NatB 2125.	2200.	Lindes Elamaschin.	15600.					
Deutsche Bank 7600.	7400.	Loome u. Co	15250.					
Disc Gesellschaft 3050.	3150.	Mannosmann Oberschles, Eisenh.	13200.					
Dresdner Bank	2900.	Eis. Ind.	10000.					
Mitteld. Creditbank 1850.		Koksw	16200.					
Ocal Kredit - Aust. 1800.	1850.	Orenstein u. Koppel		-				
, Reichsbank		Phonix	20500.	21000.				
Contraction of the Contraction o		Bh.Braunkehlen	23000.	24000.				
IndustrAktien.		Rheinstahl	19600.					
Albert Ch. Werke	17000.		24000.	-				
Adlerwerks 4000.	4000.	Stombacher Hotto	8400.					
Allg. ElektrGes 5400.	5500.	Rhein, Metalt	4800.	4510.				
Aschaffenb. Zellst.	8550.	Rathgeber Wagges		4500.				
AugsbNürnb. M.	8500.	Schoenwerk	4575.	10600.				
Baduche Anilin 5700.	9400.	Siemens u. Haleke	10600.	15050.				
Hergmann, Elektr. 8000.	7500.	Saretti	4010.	4010.				
Bingworke 3750.	3525.	Westerogeln Alkali		14800.				
Bismarck-Hütte 99750	22750.		11500	11500.				
DOCUMENT OF STREET	4225.		THE REAL PROPERTY.	STATE OF THE PARTY OF				
		Terk. Tabakregie .	-	-				
The second second second	23000.	Otavi Minen	-	30000.				
Deut,-Lex. Bergw. 23250. Deutsche Maschin 5250.	5875.	Neu Guines	68,50	6875.				
Waffen . 45000.		The second second	100000	Charles Williams				
Petrol. 10350.		Argo Dampf	THE PERSON NAMED IN	-				
Erdő	39500	Hamb. Pakett	8600.	0545.				
	17500.	HambStdamerika	20950.	21500.				
Deimler 5400.	1	Hansa	7650.	7800.				
Elberfeld, Farbenf, 7800.	7000.	Nordd Lleyd	4650.	4900.				
Elektr. Licht u. Kr. 8000.	5100.	Schantungbahn	2300.	2400.				
\$ Rerlin 27. Dez. Die Nachrichten aus Paris über die								

Serlin, 27. Dez. Die Nachrichten aus Paris über die französischen Ministerverhandlungen in der Reparationsfrage ließen wieder eine Verschäfung der Lage befürchten. Daraufhin setzte am Devisenmarkt eine neuerliche Aufwärtsbewegung ein, und in Rückwirkung hiervon erfolgen auch spekulative Käufe am Effektenmarkt. Das Geschift bewegte sich iedoch im allgemeinen in ruhigen Grenzen, da die Unklarheit der politischen Gesamtlage vielfach die Unternehmungslust einschränkte Schwere Montanpapiere gewannen 1000 bis 2000 Proz. Von chemischen Papieren waren Scheideanstalt und Anglo Guano mehr als 4000 Proz. höher. Gleiche Aufbesserung erfufnen Textilwerte, Schifffahrts- und Bankaktien schlossen sich der Steigerung höher bewertet, jedoch waren österreichische und ungarische Papiere nur unregelmäßig mitgezogen. Deutsche Anleihen fest. 3proz. Reichsanleihe mäßig gebessert. Das leichte Nachlassen der Devisenkurse gestaltete die Haltung in der zweiten Börsenstunde bei andauernd ruhigem Verkehr etwas unsicher.

Frankfurter Börse.

Stadtanielben AntK. Schluffk.		AnfK. Schlußk,			
u. Obligationen v. 27.12	TO STATE OF				
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	TOTAL STREET	TACHHOOSE TOTT CHES. !	22000.		
4%Wiceb.StA.1960	94,-	Elperfold, Farben		7800.	
£% . 1919	-	Feist Sektkellerel .	8500.	3000.	
81/51/6		E-CITCH IN CHINA CHINE		14000.	
45% Frankf	===	Frankfurter Hof		14000.	
The state of the s		Frankf, Allg. Vers.	24000	25000	
4% Mainz.		Octob mwd.coom * * *	14900	14100.	
4%Frkf. HypBank	110	Gold- n.SilbSch.A.	8000.	9000.	
21/4/4 -	98	Goldschmidt, Th.		11600.	
4% . Credity	104	Grün & Bilfinger . Hapag	8500.	6500.	
81/4/4	100	Harpener Berghau		-	
4% Nuss. LBank V	105	Hirsch Kupfer	-	12000.	
4 to 48	82.50	Heddrah, Kupferw.	-	1	
4% Preud, PidbrB.	96,	Hech- und Tiefbau		3790.	
4th Rhein HypBk	107	Höchster Parkw	-	7850.	
\$1/4/W	95	Holamans, Patt	45000.	4775.	
The second second	In %	Holsverkohlgind.	8800.	E670.	
Valutapaplero. In %		Mali Aschersleben .	13100.	18000.	
Anatolier I 14000.		Lahmoyer	- 5000	5900.	
Bagdad II	7000.	Laurahutte	12400.	12300.	
Bagdad I		Licht und Kraft	1		
4% Ung. Goldn	10300.		the second	15400.	
Zolltürken 7700.	7700.	Motulig. Frkf. a. M.	-	22000.	
Balt more Obio 4800.	4800.	Mainkraftw, Höchet	==	4000.	
Monastir 4800.	-	Maschineaf, Essling	1000	3500.	
Bankpaplere.		Maschines!, Hilpert MaschV, Karisruhe		4800.	
Metal bank 14000.	14000	Maschinent, Kraus		2460.	
Oestr. Cred,-A 1740.	1850.	MetorF.Obergreel		4500.	
	7600.	Nordd. Lloyd	4300.	4850.	
200	-	Oberschi, EisBed.	13900.	13500.	
Industriepapiere		. Caro Hog.	9600.	9650.	
Adjerwerke Kleyer 3950.	-	Phônix Hoerds	22300.	22000.	
Aschaffb, Buntpap	8800.	Rheinstahl	20000.	2 000.	
Asenaffb, Zelistoff 10800.		Ritgerswerks	8750.	8750.	
Bad, Anilln u. Soda 9300.	9500.	Schuckert	10000.	10100	
Benz & Co	4300.	Si-mens & Halske		18000.	
Bing-Werke 3600.	3650.	V. Ch. F. Rhansnia	-	4450.	
Bergmann-Weeke . 8000.	7520.	Voigt & Haffner	-	#600.	
Bleistift Faber		ver. D. Oilanriken	===	8000.	
Frown Bovery& Co	2300.	AAT was a relative to read or	22	15000.	
Buderus 11500.	6000.	Waggonfabr, Fuchs	===	10000.	
Chem. P. siriesbeim 7500.	7985.	Zuckerf, Heilbronn		1	
Continue and the second	The second second	. Rheingas .			
	11000.	Frankenth.	7000.	7500.	
Duimler Widm 4325.	5275.	Waghlusel			
Dingier Masch.	4300.	. Offstein	-	7300.	
Bayer, Spiegelgias		. Stutigart .	-	1	
AND AND STREET, STORY	V 43. W	THE PROPERTY OF	The state of	THE REAL PROPERTY.	

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin, 28. Desember. Drahtliche Aussahlungen für								
1000000		ber 1911	27. Desember 1933					
STATE OF THE PARTY	Geld	Brief	Geld Brief					
Holland . 100 Guld.	274312		292267					
Buenos Aires 1 Pes.	2618.43		2778.03					
Belgien 100 Frs.	46882	47118	49126	49374				
Norwegen . 100 Kr.	129675	130325		140001				
Dinemark . 100 Kr.	142642	143358	151620	152280,-				
Schweden . 100 Kr.	185535	186445	187006	183.6~				
Finnland 100 fin. M.	17456	17844	18254	The second secon				
Itules 100 Lire	35411		37575					
London . 1 f Sterl	32119.50							
New-York . 1 Doll.	6907.68		53615	53885				
Paris 100 Frs.	51627	51530		130849				
Echweiz 100 Frs.	139415	133082		116290				
Spanien . 100 Pes.	109725	3408.50	3541.17					
Japan 1 Yea	3291.50	The second secon	845.88					
Rio de Jan 1 Milr.		017.04	10.21					
Wien 100 Kr. Prog 100 Kr.	21945	22055	31324	33559-				
Budapest , 100 Kr.	210-20	28000	307	311				
Sofin 100 Levs	4803	4687	5037	5063				
Belgrad	76.30			79.70				

Industrie und Handel.

wd. Ein deutsch-spanischer Handelsvertrag. Wie aus Madrid gemeldet wird, gab der spanische Minister des Außern bekannt, daß mit der deutschen Regierung ein Handelsabkommen abgeschlossen wurde, wonach Deutsch-land den spanischen Erzeugnissen das Meistbegünstigungs-recht gewähre. recht gewähre.

Schiffahrt.

Schihart.

= Januar-Fakrplan des Norddeutschen Lleyd Bremen

1923. (Ohne Gewähr.) 1. Bremen-New York: a) BremenSouthampton - Cherbourg - New York: D. "America" ab
Bremen 3. Januar, D. "Harding" ab Bremen 6. Januar, D.
"President Rooseveit" ab Bremen 17. Januar; ab BremenNew York direkt: D. "York" ab Bremen 13. Januar, D.
"Hannover" ab Bremen 27. Januar, 2. Bremen-La Plata:
D. "Köln" ab Bremen 6. Januar, D. "Hornfeis" ab Hamburg 26. Januar, D. "Hornfeis" ab Hamburg 12. Januar, D. "Hornfeis" ab Hamburg 12. Januar, D. "Priam" ab Hamburg 26. Jan.

4. Bremen-Ostasien: D. "Priam" ab Hamburg 10. Januar,
M. S. "Rheinland" ab Hamburg 20. Januar, D. "City of
Poona" ab Hamburg 31. Januar, 5. Bremen-Australien: D.
"Holstein" ab Bremen 2. Januar, D. "Halle" ab Bremen

27. Januar.

Devisankurse vom 28. Dezember, 12 Uhr mittags.

* Berlin, 28 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollie notierte heute 7800 .- der New-Yorker Kabelkur: 7900 .- M. der französische Franken BEO .- M., der Schweizer Franken 1518 .- M., der belgische Franken 525 .- M. der holland. Gelden 3182 .- M. das englische Pfuna 36250. - W. die norwegische Krone 1518. - M. die dänische scone 1658. - M. die schwedische hrene 2150 .- M., der italiensens Lire 404 .- M., die österreich. Kron: 10 Pf., die tschechische Krone 248 .- M., die noluische Mar 43 Pt.

Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegel 2.63 m gegen 2.81 m am geotrigen Vormittag Mains: 2.14 2.85 m gegen 2.80 m am geotrigen Vormittag Caub: 2.65 3.92 3.92

Wettervorhersage für Freitag 29. Dezbr. 1922 ven der Meteorolog. Abtellan - des Physikal, Voreins zu Frankfurt a. M. Bedeckt, Regenfalle, mild, Sudwe-twind.



Zu Sylvester Seharlachberg Meisterbrand

edelster deutscher Weinbrand.

Gegen Schwächezustände, Nervenstörungen, Neurasthenie zeitigt SATYRIN, das Yodimbin-Hormon-Praparat der Akt.-Ges. Hormona, Dü se dorf-Grafenberg, nachweislich überraschende Erfolge! Zahlreiche arztliche Anerkennungen. Prospekte gratis! Erhaltlich in Apotheken! Stets vorratig in Wiesbaden Schützenbof-Apotheke, Laurgasse 11.

Suften mit Auswurf mullen Sie ichnellstens beieitigen. Bir raten Ihnen, aus 50 Cramm editem Fragolot Ertraft burch Auftochen mit 4 Bib Zuder und % 1 Baller eine preiswerte, prompt wir tende Huttenmediain selbst berauftellen. Ehter Fragolots Extraft ift sicher erhältlich: Bictoria-Avothefe, Rheinitr. 45.

Die beutige Musgabe umfast 8 Geiten.

Sauptidriftieiter. hermann Batiid

Becantwortlich für Bollitt und Sandel: D. Loliff ; für Unterhaltung. Ctabinachrichten und ben übrigen Schrifttell: A. Gunther; für bie Ungeigen und Rellemen: D. Dornauf, famtlich in Bienbaben.
Drud und Berlog ber L. Chellenbaben. Wiesbuben.

madtunde ber Schriftlettung 22 Ma 1 Abr.



Berdingung.

Radfolgenbe Arbeiten follen im öffentlichen

Andfolgende Arbeiten iollen im difentlichen Betibewerd vergeben werden:

a) Neuisere Entwällerungsanlage für die Offiziers-Wohnbauten Gonienbeim Z. Folge (Br. 240 Mt.).

3) Klempnerarbeiten für die Offiziers-Wohnbauten Gonienbeim Z. Folge (Breis 240 Mt.).

4) Eieltriiche Picht- und Signalanlage für das Offizierstaffing Gonienbeim (Breis 400 Mt.).

5) Einembeiten für das Offizierstafing Gonienbeim (Breis 450 Mt.).

Die Berbingungsunterlagen liegen in der Bausiellung des Neichsvermögensamis Mains-Stadt Minitervlats Z. Zimmer 4. in der Zeit von 9—12 und 3—5 Uhr aux Einsicht auf und werden gegen Arffinitung der Selbstlosten, solange Borrat reicht.

abergeben.
Die Angebote find getrennt, mit enssprechender
Ausgebrit und verstegelt, au solgenden Terminen dem
Arichvermögensamt Mains-Stadt. Münsterplat 2
Parade im Hof). portofrei einzureichen:
für s) spätestens am 6. Jan. 1923, vorm. 18. 116r.
für d) spätestens am 6. Jan. 1923, vorm. 18.15 Uhr.
für d) spätestens sam 6. Jan. 1923, vorm. 18.30 Uhr.
für d) ivätestens sam 6. Jan. 1923, vorm. 18.45 Uhr.
Ju den genannten Terminen sindet am Einteichungsort auch die Eröstnung der Angedote statt.
Ausdelagostrik: 19 Taget.
Meichsvermögensamt Mains-Stadt.

Berdingung.

Für den Rendau eines Kranfendauses in der Ereberson-Wilhelm-Koserne in Maine Kattel sossen die Erd. Maurer. Alphalts. Steinmen und Stalerseiten in einem Lose aur Bergebung kommen. Berdingungsternin ift:

Kreitag den 12. Januar 1923, vorm. 10 Ufte.
Die Verdingungsunterlagen werden im Geschäftstimmer Münfterplat 2. für 250 Mt. abgegeben.

Zuschlagsfrik: 10 Iane.

Reichavermögensamt Maine-Stadt.

Mildpreiserhöhung.

Der Kleinbandelshöchtvreis für Mild wird ab Jonnerstag, den 28. Dezember d. I. auf 224 Mart für das Liter ab Berteilungsstelle erhöht. Der Breis ellt als Höchtvreis und darf nicht überschritten

Mirababen, ben 27. Dezember 1922.
Der Maniftrat

Nugholzversteigerung.

Rus dem Sonnenderner Gemeindemald lossen am Dienstaa, den 2. Januar 1923, pormitians 9 Uhr beginnend, solgende Rubdölser öffentlich an den Reistdietenden versteigert werden;
187 Kichtenstämme mit 3ul. 38 Bestmeter-Indalt.
285 Kichtenstangen 1. Klasse.
286 Kichtenstangen 2. Klasse.
286 Kichtenstangen 3. Klasse.
286 Kichtenstangen 4. Klasse.
286 Kichtenstangen 4. Klasse.
286 Kichtenstangen 5. Klasse.
286 Kichtenstangen 5. Klasse.
286 Kichtenstangen 6. Klasse.
286 Kichtenstangen 6. Klasse.
286 Kichtenstangen 5. Klasse.
286 Kichtenstangen 6. Klasse.
287 Klasse.
288 Kl

Bertauf von Schamottefteinen.

Aus dem Abdruch eines Ziegelei-Kinggiens dar die Gemeinde erma 20 600 (zwanzigiaufend) aut er-bultene Schamottesteine im ganzen oder sereilt zu verlauten. Schriftliche Angedote find an den Ge-meindevorstand in Sonnenderg einzureichen die 5 Januar 1923 mittene 12 liber die Guster Beiefe versaufen. Schriftliche Angebote find an den der weindevorstand in Sonnendera einzureichen die Angebote den der Seinstellen die Ausgeze Briefenkörft muß den Kermert tragen: Schamottesteine knöffnung der Angebote zu dem vordezeichneten Lermin. Der Zuschlag wird innerhalb zwei Tagen nach dem Termin erfolgen.

Wegen weiterer Ausfunft wolle man sich an den Kemeindevorstand wenden.

Megen weiterer ausen. neinbenorstand wenden. Bounenberg, den 22. Dezember 1922. Bounenberg, den 22. Dezember indeportiond.

u-

d.

87

Breitag, ben 29. d. M., vorm. 91/, Uhr ab, A inere d Walramstraße 19, Part., im Auftrage Radiospflegers:

1 Bertilo pol., 1 Kommode, pol. 2 Kleiberschünkte, 1 Tilch 1 Sofo, 2 kompt. Betten, diverje Stüffle, 1 Bofatiich, 1 Küchenschunkt, Anrichte, Tilch, Bank stwie das gesamte Küchengerät, Geschirr u. dergl ar. Ba te Frauenkle der, Wäsche, Koffer u. aum haushalt gehör gen Gegenstünde, 6 Kaltnachtssissitäme in gutem Zustande

Remoilig offentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Belicht gung 1/2 Ctuube vor Beginn.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

erfittaffige Fabritate, fiets am Lages. "Bfiroborfe", Bahnhoffirafe 16.

DOODOOOOOOOO

empfehlen wir:

Rum- und Arrak-Punsch, Rum, Kognak, ff. Likore, Weiß-, Rot- und Südweine, Konfitüren, Schokolade, feinstes Gebäck, feinste Thüringer und Braunschweiger Wurstwaren, Pisch-Konserven, Bowlen und Bowlengläser, Scherz-Artikel, Neujahrskarten, Knall-Bonbons, Salon-Feuerwerk usw.

Vorteilhaftes Angebot in nener fert. Herrenbekleidung.

Auf Herren - Ragians, Paletots sowie Anzüge und Hosen

gewähre bis 6. Januar 10 % Rabait. Blane Konfirmanden-Anzüge und blauer Stoff am Lager.

Blum, Luisenstrale 26, Gth. Kein Laden. 1. Etage.

Achtung! Rolonialwarenhändler! 3400 Bafete Bafpulper 12 Wil, hat abaugeben Baul Sammerle, Befterburn Abolfftrage 21

Haut:, Geichlechte u. Franenle ben, B utunteriuch.etc. Spezialarzt m Anslande approbiert (Institut Urologique) Morigitr. 52. Bon 11-1 u. 5-7 abend.

Auf Wonsch Zahlungserleichterun Trotz weitergehender Teuerung Praisnachlait und Damen-Tudie. 12 Mauritiusstraße 12



med supé och musik samt dans anordnas Söndagen den 31. December kl. 1/210 em. för härvarande Skandinaver a Carlton-Restaurant Hôtel Metropole. Anteckningslista a Skandinaviska Upplysningsbyran Taunusstraße 11.

Extra preisw. Angebot! Nur solange Vorrat!

Die bewährten, gern gekauften Qualität Hemden-und Make-Tuche für Leib- und Bettwäsche, 80 Zentimeter breit. ohne Appretur sind wieder eingetroffen.

Schwarze prima Seidenflor-Strümpfe Par 1900 Mk.

Seiden-Trikof-Jumper, nur erstklassige Qualitaten, rich besuckt, besonders preiswert Mk. 12 900 .-.

Reinwoll. Jacken, Jumper, auch für Kinder, Splizen, Stickereien, Garne usw.

Spitzenhaus Roch, Jah. Siegfr. Mirsch 37 Bismardering 37.

empfehle:

Beerenweine neu hergestellt Kirschwein, hochfein

Weiß- und Rotweine Punsch-Essenz, Arrak, Rum, Liköre, Weinbrand.

Monopol-Trinkbranntweine.

Zur Bowle

Prima Speierling-Apfelwein in Friedens-Qual tat. Obst- und Weinsekt. Leere Flaschen sind mitzubringen.

Obstweinkelterei 1175 Fritz Henrich

Billcherstr. 24.

für Schreibmafdinen, Rechenmafdinen, Rontrolltaffen aller Syfteme und jonftige mechanische Apparate. Leifte als Fachmann volle Garantie.

Jos. Sperling, Feinmechaniter, Blücherftraße 23. - Tel. 4306.

> Emmy Cramer Carl Jung

> > Verlobte.

Saalgasse 32

Lothringer Str. 27

Weihnachten 1922.

Architekt Ludwig Heilhecker Ellen Heilhecker, geb. Schoenfelder Vermählte.

Bheydt, (Rhid.)

Steinstraße 25.

Statt Karten!

Für die uns anläßlich unserer Derl-bung in so reichem Moße erwiesenen Aufmerksamkelten danken herzlichst

> Else Bader Budmig Herdling.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Ber lofort neiucht junge Dame

aus auter Familie als Brivatsefretärin. Flottes Stenograph., selbskändig. Korrespondieren n. turden Ungaben u. Beberrich. d. Seaistratur Bedingung. Arthur Hennen. Sartoriusstraße 6.

Bud, n. Runitbanblung Schwaedt. Rheinstr. 43. benotigt literaturf. intell.

Dame

ans biel outer Familie, Muf ein bieliges Sotel-Sefretariat wird junge Dame gel. (Anfangerin) mit etwas Kenninis in Stenographie u. Schreib-maldine, jedoch guter Sandichrift. Gel. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. 5. 317 an den Tagbl-Berlag.

Personalgesuch! Lehrmäddien oder

angehende Berkäuferin für lofort gelucht. Sich porftell. Edubbaus Fren, Faulbrunnenftraße 5.

Gewerbildes Berfonal

Empfangsfräulein

mit Spracklenntnill. wird lit Zahnprazis lofort od. iväter gelucht. Offert. u. M. 311 Tagbl.Berlag. T. Hausschneiderin sofort gelucht Fresenlusstr. 31. Friseuse

Mr täglich morg. 7% Ubr gelucht. Off m. Breisang. v. M. 316 Tagbl. Berlag. Dausperional

Gelucht eine Frangofilch

Gelucht eine Franzölich inrechende
Riuber-Erzieherin
für das Ausl. (Belgien).
Anmeld. nur versonlich u. mit guten Acferenzen
an Frau Rosdändler, Faumusftrahe 43. Wiesbaden. Botzustellen von
2 dis 3 Udr.
Besteres tücktiges

Salf Madagel
kei günstig Bedingungen

bei glinftig. Bedingungen aum 1. Jan. 1923 gefucht-Korauftellen Mosgreftt. 5. Ein auperlaffiges

Sin zwerlälliges
Mädchen
mit guten Zeugnissen, das
kochen kann zum 15. Jan,
pelucht in kleine ausland,
hamikle. Hoher Lohn,
Butkrau vorhand. Mälche
außer dem Haufe. Botkell. 10—11 u. 5—7 Uhr,
Rerederoltrake 12. Bart.

Buverlälliges neties

Mädchen

fir m. fleinen Saushalt (2 Kinder) bei befter Be-achlung u Bebanblung sahlung u Bebandlung gejucht. Maiche aus. bem

Rlopftoditraße 19, 1 Its. hausmädchen

das nähen fann, gesucht Langgaffe 11 2. Malymädchen

mit guten Jeugn au einz. Dame gelucht. Borzuftell. non 8 bis 11. 1 bis 3 und 6 bis 8 Ubr. Friedrich-ftraße 27. Part.

Mädchen

für Kilche u. Sausarbeit im fleinen Saush. (swei Serren) celusti Rheinstraße 107 B. Ehrl. flein. Alleinmäden, das tocken fann, reluct. Gute Zeuan, ert. Bork. nacht. (Socheite 3. 2.

Araftiges Madmen für dausarbeit gelucht Serrngartenitraße 14. 2.

Solides Mädchen für fleinen daushalt so-fort gesucht. Borzustellen bei Bent. Schiersteiner

Sof, ob. ipater Dabden elucht Griebrichitr. 43, 2. Bell. Alleinmadmen m. dos Kochen erfernen fenn bei gutem John gel. Säh Taebl. Berias Uw L Herdmüdchen

für lofort gefucht. Restaurant Bogel, Rheinstrone 27. Tüchtiges

Hausmädden lauber u. fleisig welches ouch als Beilöchin tätis lein fann, bei hob. Labn und auter Bervilegung &. lofortig Einrtiti gelucht. Sotel Rassau, Biebrich am Rhein, Rheinstraße 6. Tanesmedchen gelucht Kailer vr. Ring 22 B L.

Gaub. ig. Hausmädchen

tagsüber gelucht.
Ronditoret Iäner.
Mauritiusktaks 5.
Zagesmähden v. S-4
gel Niederwalditr. 7.11.
Ein 15-17iähriges
Räden
für leichte Hausarbeit
tagsüber gelucht. Bollat,
Röderftraks 40. Part.

Junges Mädchen

Hinges Deutschen.

1. Sausard. vorm. gef.
Börner. Albrechtfir. 20. 2.
Frau ober Mädden
tägl. 2 Std. vorm. gefucht
Dambachigl. 30. Bart.
Ordenil Monatsfrau
gefucht Külowstr. 2. B. t.
Gel. in Il. Hausst. anv.
fräst. Monatsmädden ob.
strau 2 Stb. vorm. Gute
Beaucht. Lietenring 4. 3 t.
Genubere Rushfrau Suubere Putfrau für bauernd gelucht. Thaliatheater,

2 tüchtige Frauen gelucht sum Spulen. Rantine. frub. Artillerie Raferne.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berjonal

Ber luchen mehrere tüchtige

Drogisten. Rorffellung in Dotheim. Meilburger Inl 1. von irilb 8 bis abends 5 Uhr. Chem. Kabrif Dobheim

Buchhandlungs-Lehrling 1. 21. Comaedt, Rhein-

Lehrling für biefig. Engrosgeichaft aum 1. April gesucht. Ans gebote unter D, 313 an ben Tanbi.-Berlag.

Gewerblides Berional Tüchtiger eritfigfliger Rodidneider

aclust. Nob. Nammhotd. Friedrichstraße 18. Frisenrachiste tof. ob. in. gel. Edille Kirdnasse 19. Laufbursche

Nadiahrer nicht über 17 Jahre, islort gelucht Bistoria-Apothete, Zuverläusger jüngerer Laufbursche per lofort gel, Bertholb Rabn. Goetbeltrage 18.

Gtellen-Gesuche

Flotte Berfäuferin

mit guten Zeugn. geläuf. Frans. fprechend lucht für lefort ober fpäter Stelle. Branche gleichgültig. Gel. Ang. u. B. 315 Tagbl.-B.

Gewerbliches Berfonal Perfette Fl derin

bat noch Tage frei. Off. u D. 317 Tagbi.-Berlag. Dausperfonal

Geb. junges Mäbchen mit engl. u. fransonichen Gorachtenniniffen, möchte aut erzogene Rinder beaufichtigen. Offerten u. 3. 315 an ben Tagbl. Bl.

Ondfiraße 6.

Wädchen
ober ält. Frau jür tlein
Haushalt gel. Steimann.
Mauenthaler Sitahe 7.

Rüchenmädchen
sum 1. Jan. gelucht. F201
Alugenheitankatt.

Gebild. Dame 27 Jahre, perfett i, Rüde u. Saus, lucht balbigft felbst. Wirtungstr., bier oder ausm. Offerten u. E. 316 Tagbl. Berlag.

Junges Mädden Jucht Stellung tagsüber bei fleinem Kinde: am liebsten Ausländer. Dil. u. B. 316 Tanbl. Berlag.

Junges anständiges Mädchen welches tochen tann, sucht Stelle als Stüke. Off. u. U. 316 Taabl.-Berlag.

Junges eini. Mädden, 20 Jahre alt, lucht Stelle bei einem alteren tinder-lolen Ehepaar. Offerten u. D. 315 Tagbl.-Berlag. Off. u. L. 315 Tagbl.-B.

Md inlide Berionen

24 3. alt. Eliaff. Deutsch u. Franz ivrechend. in Bitroarbeiten bem. ite't Stellung für lof. Hotel-jach benorzugt. Offert, u. S. 316 Laghl. Berlag. Gewerbliches Berional

Suche hausmelfterftelle in Billa ober bell. Saus gegen 2-3.3im. Bobn. off. u. R. 314 Taabl. B. ehrlicher fleiß.

fucht Schololaben-Sabril fitr Biesbaben gegen bobe Brovifion. Schriftliche Officten an B. Saupt, Weifenca, Gienorenftrage 28

Fremdenheime

Moolfftrage 6, 1 St., gut möbl. Jimmer, 2 Betten, volle Benfion,

Mietgeluche

Suche für neutrale Ausl. 1—12-3im.-Wohnung mit Rüchenb., hohe Bezahlung Mauthe, Lutjenftr.18.Sib,

Ausländer lucht 2-3-3 immerwohn m. Ruchenbenutung. Off.

Musländer lucht mobil vischet. 4 3.
1 Mädchens. und Küche.
mögl. unweit v. Bahna.
Ereis (a. 58—60 000 Mf.
monatlich D. Engel.
Moolfitraße 7. 1.

Suche eine möblierte Wohnung

ron 5 3immer u. Kuche. Offerten unter G. 314 an den Tagbl Berlag.

Soll. Familie lucht gut möbl. Wohnung im 1. Stod. 3 Schlafsim. mit drei Doppelbetten. Mohnsimmer, Rüche und Mäddengelak, im Bentr. Gefällige Offerten mit Breisangabe unter 5. 313 an den Taabl. Verlag.

Aleinere möbl. Wohnung

acincht für Januar. Off.
11 77. 314 Taghi Berlag.
Franzole
lucht möbl. ober leeres
Jimmer mit Küchenben.
tagsüb. im Jentrum. Off.
11. A. 316 Tagbi. Berlag.

ucht ein großes möbl. Zimmer ober 2 fleinere. Off, mit Breisana, unter G, 313 an ben Taabl. Berlag. Cinfach möbl. Zimmer, 1—2 Betten, von zwei mit Küchenbennbung, für bestern jungen hand-werfern gelucht. Offerten u. 3. 314 Taabl. Berlag.

Möblierles Jimmer im Zentrum gel. Wälche w. gehellt Gleich welcher Preis. Offert. u. M. 313 an den Tagbl. Berlan. Unftändige Dame jucht möbliert. Jimmer, nabe Babnhol. Diferten u. T. 316 Tagbl. Berlan.

Dame, berufe atig, i. möbl. 3immer. an ben Tail. Ber ag.

Dame sucht für bauernd auf möbliertes Zimmer in autem Sause. Gefällige Offerien unter T. 315 an ben Tanbl-Berlag. Ja, lolib. Mann lucht

Ja. losib. Mann lucht heizbares möb'iertes **Jimmer**für losort. Offerten unt. O. 316 Tanbl. Berlag.

Möbliertes Zimmer. Gegend Sonnenberger od. Bilterstadter Strake, von älterer Dame losort für länger gesucht. Angebote u. B. 315 Tanbl. Verlag.

Franz. Dallerm elet luchen per losort 1 Schlof.

inchen per sofort i Schlofeimmer (2 Beiten), ein Bohneimmer, event, mit Alchenbenut, Gute Be-tablung, Offerten unter Herbeiten, Mann, derufstötig, lucht einlach möbl. Jimmer bei guter Framilie im Mokend, m. Mreis u. M. Lis T. Berl. Breis u. M. Lis T. Berl. Bur qute Besahl. m. gel

l bálaf- u. Ekzimmer lowie Ruche, für 15. 3an. 1. Bebruar. Offert. mit Breis unter D. 315 an ben Tanbl. Berlag.

fredulein lucht möbliertes Zimmer mit Kochgelegenbeit, evtl. negen Hausarbeit. Off. u. 65 317 an ben Tagbl A. 1 oder 2 möbl. 3immer

Gut möblierte Wohnung oder Villa

(moberner Romfort) für fürgere ober langere Beit gu mieten geincht. Dobe Miete. Offerten unter B. 317 an ben Tagbi Ber'ag.

2 mobil. mit Küchenbenugung von jungem Chepaar (Deutsche)

fofort oder fpater.

Breisofferien u. M. 314 an ben Za bl. Berlag.

adenlokai

für DAMEN-KONFEKTION nur in allererster Lage von WIESBADEN

Evtl. wird besteh. Geschäft, gleich w. Branche, gekauft.

Offerten an SALON IRMA, Kreuznach, F2 0w Mannheimer Straße 111.

Musländer

2 ober 3 möbl. 3immer geludet, ept. mit Rüchen-benunung. Offerten unt. 11. 315 Tagbl.Beriag.

Wohn- u. schlafz. mit 2 Betten zu mieten gefucht. Offerten unter 3. 315 an ben Tagbl. B.

Affeinitch, rubige Dame fucht leeres Bimmer; fann auch großere Manfarbe unter I. 314 Tagbi. Berlag.

Tausch!

4 3immer und Ruche gefucht gegen 3 3immer

hamm i/Westfalen.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote Beteiligung!

Ber würde mit älterem tapitalträft. Deren Ga-lagit gründen ober dem-leiben Gelegenheit geben, ich an einem folden tä ih au beteiligen? Ausführt. genaue detaill. Antw. u. G. 315 Tagbl. Berlag.

Rapitallen-Gefuche Belde gartenbaulieb. Dame wurde fic an Edelobit-

Blumenzucht tätig beteiligen? Grober Obitgarten, Mobnhaus u. ar. Glasbauler vorband. Angabe ber Berbälmille erwünscht. Hollanderin nicht ausgeschlossen. Off. u. R. 316 an den Tagbl. Berlag.

min on mari 1. Dopothet, per fofort

Saubmann u. Co., Luifenftrafte 3.

Wohnungsnachweis-Büro

Bahnhofstr. 8. Lion & Cio. Ferurut 708. Immobilien Vermietungen

Bertäufe

Brivat-Bertaufe Wirtschaft

ab 1. Januar mit In-ventar u. Warenbestand für 220 000 Mt. su vert. Bohnungsjanich erwünscht Räb. im Tagbl. Bl. Hx bight, braune F200w

(sugfeli) billig gu vert.

Elifabethenitraße 22 Für Liebhaber.

Jandhund, dreff., ichönes Tier. 2 3. alt. lebr wach-lam, su verfaufen. Reith Rauenihaler Sir. 8 M. B. Dobermann (Rüde). 12 Monate alt. dunfelder. au perfaufen. Diefenbach. Eneilenauftrake 3. 2 t. Für Ausländer. Gelt. Gelegenheit. Reinraffines Bolonnefer-bunde. langbaar. weiß. billia su verf. Anguleben Dekheimer Etr. 76. 2 L.

neues Rotgeld-Album, 1 Briefmarten Album

Leeres

Simace in miet, gelicht. Gesticht

1 ober 2 Raume f. Buro, Bart. ober Cout. Off. u. M. 315 Tanbl.-Berlag.

Bohnungen zu vertaufchen

hove Bergutung! einlich rubise Dame leetes Zimmer; fann größere Mansarbe Gefällige Offerten Karviertel sofort zu fan hen bi. Berlag.

Bef. Offerten erbeten unter D2. U. 5911 an Daus m. Seid 25 Million.

Derf. Meuthe, 2 ifenftr 16. Br. Ciagenbaus, Rübes-beimer Str. für 10 Mill. au vert. Wohnung burch Bohnungstaulch freiwerb. Näb. im Tagbl.-Bl. Hu

Immobilien-Raufgeluche

mit 10-15 Bimmern gum Mleinbewohn n, mobl. ober unmöbl, ofort zu taufen gejucht, Eiloff. an M. Deife, Abelhe bftr. 64. Tel 3140.

Ich suche ein Geschäfts= haus

aleich welcher Branche, am lieblien Cale, in Wiesbaden zu übernehm. Jable bar, Angebote u. dr. 316 an den Taablati-Berlag erheten.

Aleines Haus

Immodillen

Immodillen Bertäufe

Dilla

mit an Obstgarten su vert. Bermittl. swedlos. Cff. n. 65. 316 Tagbl.-B.

An fausen gelucht. Am.
Daus möglen einfach. HenorAugt freie Lage. Besider fann ent. wohnen bielb.
da wenige Zimmer beanlorucht werden. Offert. n.
B. 314 an ben Tagbl.-B.

Möblierte Zimmer. Aditung! Zu vertaufen

Briefmarten · Abum (Chaubed) neu, aus Leder, mit wechlelb. Alättern, 6 Bb., mit Marken, Johann Pleters, Kolonialgeldaft. Waltamstraße 13.

Figur (Kellermeister) zu vert. Rebm. Friedrichitrobe 50. 1.

Ginfige Gelegelhe'i!

Geine grobe Giomaichin. Fruchteilenzen. Eisglölen. Labenthein. Abenthein. Abenthein. Abenthein. Inc. Geider. Darmitan. Beinheimer Strake 13. Figur (Kellermeister) zu pert. Rebm. Friedrich-itrobe 50. 1.

Gans neue mod. Bels-iade mit amerit. Opoli. Kragen Umit. halber su verf. Ralenberg. Raljer. Friedrich-King 19. 1. Gelegenheitstauf!

Belegengenstung
Kalt neue Damengard.
Belsaarn. Kran. Manichetten preiswert absun.
Scheffellitake 3. Bart.
Cleg. Modelilleid
(Tatt) Gröbe 42.
drei seid. Jumper

alles neu, Braun Rirchaaffe 13.

Sto tüm neu buntelblau. Gr. 44. Br. 31 000 Mt. su verf. Soffmann. Röberftraße 38. 3 St. Bu verf. neues leibenes

Gelegenheitstan!

6

batich

eifbar

pu fest

Büro

intvo

Epic

sege g

mi 4

Mobe

or Mo

berpl

Ra

Meuer frans. Winten & Damenmantel f. 30 000. g au verf. Jeuf. Billipps berglitofte 7 Barterre.

Dansen-Blantel (Glouk.). neu. modern mibillis zu verfaufen. Klare billis zu verfaufen. Klare billis zu verfaufen. Klare billischer Mäntel.

Jodenfleiber, Blufen zu verfaufen. Näh. Schaller gretaufen. Näh. Schaller gretaufen. Näh. Schaller gretaufen.

Preiswerte Jumper

(Handarbeit)
in Seide 16 000 Mt.
in Nolle 8500 Mt.
su verlaufen dei
Sah.
Donkeimer Strake 46.
Neuer Annua
su verlaufen bei
Nilafer,
Wellrikstrake 55, Sth. 2

Fradans. a. Seibe 55 000, Smotins a. Seibe 23 000 Gebrod. wie neu. 18 000 Cutawan u. Weste Ichm 22 000. Cutawan u. Weste Ichm 22 000. Cutawan u. Maleta (ar.) 19 000. ein Valeta (marengo) 7500. 1 blaum Waffenrod u. Müne 5000 alles fast neu. Größe R. im Auftrag zu verf.

VI. Roble, Bleichstraße M. Roble, R. Roble, Bleichstraße M. Roble, Bleichstraße M. M. Roble. Bleichftrate 5 B. Anebenichube (37-39), neue D. Schi (37-38) billig au werten. Luifenstrate 7, 1.

1 Torpedo. Schreibmaschine, 1 Maschinentisch mit vallendem Stuhl preismert au verlaufen. Julius Rolenfelb.

Masemannftrobe in. Guterb. Smith Bremier Nr. 4".
unfichtb. Schrift, geget
Gebot au vert. Offeries
u. E. 114 Taghl-Beriot
Pho Ogr. - Upparal

8×10.5, preisw. 84 pert. Döllinger Nauenihaler Stroße 21 Piano

treust. mit Bansereliebt aut erhalten, preism au vertaufen.
2. Mütleb.
Frankfurt a. M.
Aldricheimer Stucke 7.

Chailelongue

Ste em billigften in Bolkerei Alein, Drei Chai elongues. ur 15. u. 16 000 Mar Taperierer Benber, Ablerkrahe 66. Bart Ein lift, bleiderichen

u. ein iflam. Gasber au perf. bei Mulfalt. Marfiftrage 26 3 L. ast neuer mol. ma siver Kassenschrank for Privat und Geschiff geeignet, zu verk. Nah du c. E. BECKER Wiesbaden, "H us zu des Bergen ", Lehrstraß" IL

Schieber, 6-Sitter, offe Bold Licht u. Anlaft Spitt. Ballasunterbru Klubieffelvollter neu lot

6-Siber, offen Licht m Anlaffer, Spitt., Riab leberpoliter, au vert.

Roblemer Gtrabe bi
Roblemer Strabe bi
Roblemer Gtrabe bi
Roblemer Gtrabe bi
Roblemer Gtrabe bi
Gtober Kinderwanen,
duntelblau, zu verfaufen
bei Bucher, Barlmeg bi
Gin guferhaltenes
Berren-Rad
au verfaufen, Käbetes bi
Edneider, Moribitroke
bib. 1 nur nach 4 Uht

Rüchenherd lowie eine größ Angahl besteret Briefmarten bill.
De liedlige 24. 3 lints.
Of Mellin-Cipe
(Imitation), wie neu. su verlaufen. Bril. Schnna.
Retoltrake 20.

Su pert. neues leidenes acht.. su verl. Kender muller, Klücherstrake in muller, klücherstr

Rleid

Wiksel

Acifer-

Welegenheitstäufe!

Echlafaimmer, ichon's Bufett, Gilb t- oder Bucher-eil Lechen-Einr chtung, Chaif longue, eif. Balch-tell, Nachtische, Kleider ch ante, Herren Stief i, nen-Kl de:, Spiegel, Blb r u. be gi re lau t billig ebatiched, belimunder fie 58, Mobellaben.



325,

stau!!

Billipps Bhilipps

rierre.

modere, n. Riare berg 7.1

erte

er

it) 10 9ML 10 9ML

rabe 46.

, Dth. 2

g!

de 55 000 de 23 000 de 18 000 file Ichn. u. Beche

1 blaue lüke 5000. Frose 48 vert. firabe 32 ichube D. Schube

311 Den

edo.

ich ine,

entilo

Etubl rlaufen. nfeld.

obe 15. beneichten Nr. 4.

nparet

traße M

trafte 7.

fauin en in de tlein, 1. Stol-ongues,

Sender,

ner) in com

Sasberd Mutjaft.

3 t.

ırank

Geschiff

CHER

us zu das stratte 1L

Gisglala Gisglala abenthela

use

Anfalle

neu lon

Benz

Licht und

1 902. raße 54

pertantes

äheres bei

herd

Genderitrase 20 af 6 1152 nheed Donhein.

Rab

pert.

0

Ó.

THE

eithar auf Lager Syst . neu u. gebr pu festen Preisen inzburg, Mainz 16. 915. Schultr. 61. menbahn "Kaisertor".

Büromöbel.



gaffen Gie fich bie Gelegenheit icht vorübergeben pute Echlafzimmer

tompl. helleiden schlafzimmer, 2 d. Epiegelidrant, riegeigid er u. echter pl 435.000.-

mobel-Zentrale me Morififteage 28

Echlafzimmer mia gebraucht billig gu maufen bei Rojenfrans. derplat 3. lur. Ep.ege ichrant al. gebt., pol. Molch-mmobe m. Spiegelauff. Narmor im Auftrag Die zu vt. Denenhardt, lithftraße 32 Mildaeb. Banseml. n. preisn.

Raufgejude

Brivat ju faulen ge-dl. Strengite Distretton Berten unter 28. 283 an Tagbi. Berlag.

Matin:, Gold: Silber= u. Dublee: enitunbe und Bruch

mit au boditen Preifen Darwitant. als Zadymann

soul Engelmann, delsberg 13, 1. Etod.

old- u. Silberten tände, Zahn ebisse, Wasche, Deckbetten, Wasche, Deckbetten, Jesen, Gardinen, Portieren Masche, Deckbetten, den, Gardinen, Portieren Miscales, was im Herrafatt haus ausrang wird, auft zu dem höchsten gereis D. Sipper, lehlstr. 11 Tet. 4878

Mit guterhalten Gtill

G uft haus ausrang wird, uft zu dem höchsten Er preia D. Sipper,

Lite guterhaltene Schildpart : Artitel auf: laufend Friedrich-ands & Laben.

Meider, Wajche, Möbel usm.

grau Alein

Belle, Edreibmajdine taufen griucht.

Aleider

Brillanten Gold- u. Gilberjamen 1c. tauft gu höchiten Breifen Frau Stummer Reugaffe 19, 2, Stod. Telephon 3331.

3ahle hohe Preise fride, Smotings, Gebröde, Callo-Unjuge.

Rauenthalet Strafe 7. Sehr gut erbaltener

Sehr gut erbaltener

Zeppich

su taufen gelucht. Offert.
mit Angabe der Größe,
des Breiles und der Art
des Iepoichs unter I. 313
an den Tagbl.-Verlag erbeten. Distr. sugenchert

Shafeipeare: Berte au taufen gelucht. Martowit. Serberftraße 17.

Schreibmajdine gu fauf, gef. Guliberger, Abelbeibfitr. 75. Tel. 772.

> Suche guterhaltenen Gtukflügel

erfte Marte, am liebften Blathner Bediftein, Jeurich. Angebote m't Bre 8 erbeten unter A. 311 Tagb .- Berlag.

Signation of the state of the s

gebraucht, aber in autem Ruffande. Erbitte Offert. 11. 5. 309 Janbi. Berlag. Suche f. meine Mobnung

Möbel, Bilder, Bücher

u. andere Sausbaltungsgegenstände aus Brivatband zu taufen. Offerten
unter K. 317 an den
Tanbl.Berlag.

Suche zu taufen
besiere gedrauchte Möbel.
wie: Sofa, Schlafzimmer
und Wehnzimmer, auch
einzelne Möbel. Gefällige
Offerten an Bunter,
Mainz, Guintinsstraße 12,
Taben.

Rubbaum-Bufett Resbaum-Bufett

A Krebens, nur guterb.

Ludien gelächt. Dift. u.

2 317 an ber Tagbl-Mi

Euche einen asbrauchten

Rasellandtant

(mittelarok) an faufen

(mittelarok) au taufen. Gef. Diferten unt. S. 309 an ben Ig. bl. Werlan. Gut sin. Strickmesch. 11

Off rten mit Groß und Pr is an Rechel bei Rock, Gneisenaustr. 15.

bei Rock, Gneisenaustr. 15.

Solzderbant
mit Fuhrtitt, eventuell
mit Wertzeug, zu faufen
gelucht. Dit. u. D. 314 an
ben Tagbl. Berlog.
Rleiner eilerner Olen,
gut ziebend, mit ober
odne Roht, zu faufen
gefucht. Angebote mit
Breis unter F. 317 an
ben Tagbl. Berlag.

Blücherftrafte 3 Soi. Telephon 6058. Sionfurrenzi. hohe wrene

betommen Gie für Zeitungspapier Bücher. Sefte. Aften. Journale, Bappbedel und Altyapier 1. Einstampt. 6

Konlengroßhandlung

sucht günstig selegenes Platzgeschäft, mögl m t Gleisanschluss.

kauten

oder sich zu beteiligen. Angebote unter E. 1801 an die

Ann.-Exped. Adolf Müller, Mainz.

Bitte die geehrten Herrschaften, sich nicht durch schreiende Annoncen irre-führen zu lasen, nur ich zahle, wie hier

nachweislich höchste Preise. Verkaufen Sie nicht eher, bevor Sie meine

Preise wissen. Streng reell für

Gegenstände, auch zerbroch. Zahngebisse Uhren, Ketten, Ringe, Besteite Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret.

F. Schiffer. Telephon 3499. "Mass" 1364. Für Damen ungestört! Nachste Nahe der Marktstraße (rechte Seite).

Gold:, Silber:, Platingegenstände Brillanten

fauft gu ben hochften Tag:spreifen

W. Toussaint Scharnhorititr. 6. Telephon 4977.



Welfmarkipreis.

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi

hande sgerichtlich eingetragen > 5 Grabenstraße 5. ← ■

Gold-, Gilbergegen lande, Platin

Retten, Broschen, Ringen usm.

E. Blobel, 13 Goldgaffe 13.

Bin höchligchland

Metallen aller Art,

Gad., Lumpen, Bapier ipeatell Safenfeile, Reutuch,

Besable auch aute Breife für gebrauchte Bade-Enrichtungen. 5. Offen, Porfitt. 7. 3 1. Telephon 1991.

Cettto:te u. Weinliften tauft liets su boditem

Flaidenhandlung Eugen Klein

Sconstrage 4. Telephon 5173. Lager: Portitrage 7. Bestellungen m. abgebott.
Papier, Jeile
Metalle 2c. I. D. Sipper.
Nieblift. 11. Tel. 4878.

> Dir taufen lau-felb jeben Boftell Berpadungs-Anten, Lorde, Rort meiden ow. Reiferbeien

und erbitten auße ft. & Angebot. Beter Wiesner, Gros - Umitadt. Gernruf 203.

Grauenhaar bochften tauft su ben bochften Breifen Inbiffer, Fried-brichftrage 8. Stb. 2.

Unterricht

Damen

fönnen ihre eig. Aleidung naben ober andern unter lachmänn. Leitung u. su vorteilhaft. Bedingungen. Raberes bei König, Dob-beimer Straße 35, 3.

Berloren + Gejunden

in blauem ilmichlag, verloren. Gegen Belohnung
abzun. Abolfittabe 7. 1.

5. libe verl. v. Otanienitt 35 b. 37. Belohn. bei
Abelbächer. Oranienlitz. 37

Sold. Reitenarmband
verl. Bahnhofitz.. Abeinitraße. Schwalbacher Str.
od. Bleichtz. Abyus. acs.
Belohn. Vorstraße 4. 1 L.
Giden is Wedalholl
von Schanhorstitz. nach

von Scharnhorstitt. nach Malditr verl. Da And. bitte dasi a. Bel. auf d. Hundbüro abzuneben.
Brauner Cl. Sandichub v. Klarenthal bis Bertramstrake verl. Wiederbr. erh. Belohn. Näh. Tundbüro, Friedrichstraße.

Gold- und Silber-Gopenständs Brillanten Zahngebisse Platin

kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufstelle

L. Schiffer, Kirchgasse 50 "

gegenüber Kaufhaus Binment al — Eing gr. Tor. — Tel. 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf S raße und Af 50 zu achten.

Herrschaftsmöbel einzelne Stilde, Ginrichtungen, Borgellane ufw. tauft gu geit.

gemäßen Breifen (ftreng Distret) Selle-Schreibmaigine

**Schreibmaigine

**Schrei

M

Willst du in schönen Schuhen wandeln, musst du mit

Pilo sie behandeln!

Salamanber gr. u. w. Steine) verl. Sute Belobn, Absug, bei lufe, Rheinstraße 60, 1.

Rinderichal gelb Samstagabend verl. Scharnborliftt., Göbenftt. Gegen Bel, abzug, Erner, Scharnborliftrabe 9. Aleines Paket

Baldieibe u. Autterftoff perloren, Abaugeben gegen Belobn. Marfiftraße 22 Kondit. 1000 Mil. Belohnung!

Am 2. Feiertage vom Ratsteller bis Bartcafe brauner Glacebanbichub verloren. Abaug, Welbert, hallgarter Strake &

Junger ichwarzer Dadel am sweiten Beiertag ents laufen, Bahnhofftraße 4. Laben.

Schwarz, Rehvinicherhund Samstag abend entlauf. Absugeben gegen Re-lohnung bei Schaible, Rheingauer Str. 15, Mtb.

3. ichmi. Rattenpinicher entl. Gegen Belohnung absug. Mengerei Rahn, Bellrisitrage 45.

Junger Foxierrier entlaufen. Gesen Belobn. abzugeben. Abreste im Tagbl.-Berlag.

Sohe Belohnung!

brauner Glacebandichub verloren. Abhun. Weldert, Hallgarter Strake &.

1 Starbrille mit Gebäuse und Doppel-gläsern, verloren. Gegen Besohn, abhun. 5. Inel-bächer, Oranienstraße 37.

3ahme Pohle von Feld-kraße dinterb. nach der Moleritr. oder Köderstra, odige Pelahn. Mousaehen bei Reichelt Rachfolaer, Mene Kolounade 17/19, neben dem Theater.

Brillantring

Dienstag nacht Taunusstrafe ver'oren. Da teures Anbenten, bitte ehrlichen Finder, benfelben abguneben St ftirrafe 4.

Geldäfil. Empfehlungen

Wiesbaden: Frankfurter Botenfuhrwert

fabrt bauernb bin u gurud. Telephon 4731, Rarl Bagenbad. Rettelbeditraße 16. 2. Dol.

Leere Rolle gebt Freitag bin u. sur. Unnahmelt.: Grif. Jung. Bismardring 87. Much Mangon-Ladungen werden übernommen.

Suhren after Art. Sols, Rabien, Möbel uiw. (auch auswärts) werden bill, ausgel. Tel, 1811. Sute werd, mobernifiert, fowie neu angefertigt.
21, Bagner, Raffer-Briedrich-Ring 43.

Berichiedenes

Theater-Abonnement
. Grokes Saus". 2 Blate, einerlei wann 1 1) wo su übernehmen gejucht. Ana. mis Breisangabe unier mit Breisangabe B. 314 on ben Tagbl. B.

Gegen g. Bezahl. m. Küdienbenubung sw. Rochen von lunger Frau nelucht. Offert. u. 3. 313 an den Tagel. Verlag.

Rarto f. lichalen von Sotel ob, ar. Benfion argen Mitfüttern eines Schweines gelucht. Offert, u. 5. 314 Tagbl. Berlag.

Grammophonplatten faft neu, su pertaulden Delenguftraße 30 2 lints.

Unzündeholz Sad 400 Mt. tauicht auch gegen Alicifen, Lumpen, Bapier Riller, Malramstraße 20. Sth. 3.

Wet nimmt 22iäfrige Doppelwaife mit nach Südamerika

Bür biabr. Mäbchen wird liebevolle Vilege zesucht. Off. mit Breis-angabe unter D. 316 an den Tagbl.-Berlag. Dier zur Kur weilender Unslandsdenticher (beutiche Schweis), 37 3., wilnicht zweds Beirat

wünscht sweds
Deirat
bie Bekanntichaft einer
nehild, eval. Dame, am
flehiten Blondine, aus
auter Kamilie, mit viel
Tinn für eine gemütliche Häuslichkeit. Alter 24 bis
30 Jahre. Bermittlung
durch Eitern oder Bermanbte erwünscht, Off. u.
E. 317 an den Taghl.Al.
Däust off 30iahr.

Mädchen

fathol, mit 3jabt. Kind (Madd.). wünicht netten berrn fennen su lernen zweds Beitat. Witwer mit Kind nicht ausgesichloffen. Offerten unter S. 315 an den Tagbl.-KL.

Nur gute Druckjactjen fertigt in kurzer Lieferzeit die

£. Schellenberg'fche

Irael. Gottesdienit

Jirael. Auliusgemeinde, Midelsberg. Hrettag, abends 4.30 Uhr. Sabbat, morg. 9 Uhr: Schrift-erflärung, nachmiliags 3 Uhr. abends 5.25 Uhr. Wochentage, morg. 7.30, abends 4.30 Uhr. Mit Iraelitiiche Aultus-Gemeinde. Sungage Friedrichte. 33. Freitag, abends 4 Uhr. Sabbat, morgens 8.45 Uhr. Norstrag 10.45 Uhr. Norstrag 10.45 Uhr. nachm. A Uhr abends 5.25 Uhr. Wochentage, morg. 7.15, abends 4 Uhr.

Giandesamt Wiesbaden

Sterbefalle.

Eterbelalle.
Am 2 Deu. Arbeiter Rorf Montreal, 20 J.; Beamith Lulfe Guillet, 8 J.— 21.; Pflegerin aber Friedrich Ham. (28 J.; Gaubma ver Friedrich Ham. (28 J.; Witwe Elliobeth Abam. (28). Ahmus, 18 J.—24.; Pfrioariers Katharina Obah., 28 J.; Witwallers Kugnifer Schamm (26). Raib. (20 J.; Riufmann und Galt, witt Kilolaus Ropp. 18 L.

Das Hilfskomitee der Freunde Wiesbadens

Vorsitz: Ihre Durchlaucht die Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe

beehrt sich mitzuteilen, das am Freitag, den 29. Dezember, im Car ton - Restaurant des Hotels Metropole ein

tatiokeits-Abend

zu einer Neufahrs-Sammlung stattfindet.

Das Komifee er aubt sich, alle Menschenfreunde zu diesem Abend einzuladen. Der Einfrittspreis ist auf Mk 5000 .- lesigesetzt

> Namhaffe Kunsfler, u. a. die berühmfe Tanz-Kunsflerin Flamessa Hildegarde von der "Opéra Com'que" in Paris, haben inre Mitwirkung zugesagt.

Tischbestellungen werden gern im Carlton-Restaurant entgegengenommen.

Die Not unter den Altersichwachen ist groß und dringend.

Das Komitee würde sich aufrichtig freuen, wenn es durch die Mitwirkung der zah reich anwesenden Fremden und der Einwonnerschaft Wiesbadens in den Stand gesetzt würde, die große Not zu lindern

Das Hilfskomitee der Freunde Wiesbadens.

Am 2. Januar 1123 eröffnen wir in unterem Leinen- und Ba de-Berfandgeichäft Rheinallee 5, Mains, eine Abteilung für D. ta i-Berfauf vom Lager in Leinen, halbleinen, hembentuchen, Köver, Küch n-wäsche, Tistzeugen, handt chern. Geoeden, iaib. Tichbeden, Et pobeden, Taftentuchen und Damenwäch. Lagerbefuch ohne Raufzwang.

Wineim Runemand, G. m. d. H.

Feinste trische latei-Maroarine Blütenweißes Kokostett . Prd. 860 M.

Pfd. 1150 M.

Amerikan. Schweine - Schma'z 1250 M.

Königsbera 27 Hellmundstr. 27.

Zahle diese Woche

für Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände auch Bruch,

Konkurrenz.

Zahngebisse

stack 25000

El Achten Sie bitte genau auf Name E

Wagemannstrasse 27

Luxus- bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

Maben Sie noc Zahngebisse u. einzelne Zähne

welche Sie wo anders nicht verkaufen konnten? Bringen Sie dieselben zu mir; als Fachmann zahle sch unter Umständen bis 100 M. pro Zahn.

W. Holstein, Lehrstr. 21, 1.

Wer übernimmt Edladen mit Einrichtung

in bester Geschäftstage bei Kauf ber Labeneinr chtung und Anstellung bes jehigen Fil a Beiters, Kolo al-waren ausgeschloff n. jum 1. Januar 1923? Difertin unter J. 317 an ben Lagbl-Berlag.

Freitag Probe.

Damen 61/2 Uhr, Her en 71/4 Uhr.

Franifucter Bote fahrt bauernd hin u. Bur., übernimmt a. b. Fuhren. Scherf. Schulgalle 7. Lelephon 4273.



Die Wiesbadener Dreffur u. Jucht-Unitalt

für Bolizeis Begleits u. Schuthunde Bel.: Aug. Fehr

ebem. Dreffur-Schuffeiter Staffaarter Etrafe " is und bleibt bas effe,

beite u reefite Geichaft für In- und Berfauf r. Raffenbunde.

Sunde sur Dreffur jeber Art für Behörden und Brivate. werden ance-nommen und lachgemäk ausgeführt

Rüchen Riefern u. weiß, su d porteilhaft. Breifen. Gebrilder Leicher. Oranienftr 6 1134

Sonder-Angebot Freitag-Samstag

Feldgraue Hosen nur 5650 .-Stoff-Breeches-Hosen nur 4250 .-

> Anzüge Schlupfer Gestreifte Hosen noch zu shr

bill. Preisen. A. Glücklich Darkaufslager @

im Hause Spanische

Weinstube.



Alle vo kommenden Schreibmaschinen - Reparaturen werden fachgemäß ausgeführ . Schreibmaschinen-Reparaturwerkstatt H. Christen, Bahnhofstraße 16.

Telephon 5832.

~~~~~~~~ Freitag, 29. Dez., "Wintergarien"

anz. Mitgliedskarte mitbr. Gäste willkommen.

# Nein Lade 1!

Freitag. 29. Dezember 1922. vorm. 18 Ubr. ver-fteigere ich

he enenstrake 25 bierfelbit: mehr. leberne Reise-Necessaires

(obne Inhalt), 1 Mill-feberhalter u. ein Arm-teitchen öffentl. swangs-weise gegen Barsahlung. Supe, Gerichtsvollgieber,

# Thalia.

Heute letzter Tagl

Das Mädel aus der Hölle. Ab me gen Freitag:

Der große Ifa-Monumen alfilm Der Fluch

der Vergangenheit Drama in 5 Akten nach de Novelle Die Sanger n' von Wuh.

Hauff. In den Hauptrol'en. Emmy Schaeft, Paul Hartmann

Des großen Erfolges wegen bis einsch'iellich morgen Freitag verlängert!

Gerhari Haupimann nach dem gleichnam.

Ztg "erschien. Roman. Haup'personen:
A fred Abel, And Egode
N ssen. L.I. Dagover,
Ika Grüning, Lya de
Putti, Olga Eng.,
R gie: F. W. Marman
(Dr. Mabuse).

Beginn: 4,6 u. 81/ Uhr.

Voranzeige! lb S mitag, 36 Dezember Das gracte internat. Fi mwerk

"Atlandite".

Amerikanisches Lust piel in 3 Akten.



Männer-Turnverein Montar, 1 3an., bbe. 61/, Ut. Zurnhalle, Blatter Gt . 8:

Kinephon-I healer. Toumpes'r. 1, m he Mochbr. Die vom Z rkus.

Z rkus-Drama in sechs Akten m A ita Berber, Charles Willi Kaiser, Eduard v. Winterstein. Im Kampf mit dem unsichtbaren Feind. Detektiv-Groteske n 5 Akten.

Anita Berber, Charlotte Ander.

## Lheater

Stants-Theater.

Grohes Saus. Breitag 9 Dezember. Rachmittags 5 Ube: Bei aufgebobene in Aboutement. Die Sonceto..ig'n.

Weifinachtemarchen in Bilbern. Mufit von Friede. Bermann. In Gien ge'ett von E. Mebus. te Schneefenigin . Dorie Bok ohmutter En b . M. Paubi m apitan Deterfen . D. Wi gmer art. . Lore Sienert

Rapitan Deterien . P. W: gner Karl . Lore Sienert Karl . Lore Sienert Karl . Lore Sienert Keichen . Perih Genymer Die Nachberin . Ina Schwart Die gute Jamberin Mil und M. Doppebbauer Det Jamberer Kofinsondus Rarl Keini Jaffé Schneidergefelle Spürfür Bernd. Determann Tie lprechende Role . Piefel Leng Erier Holischat . Hotel Leng Erier Holischat . Maria Teller Bring Edelbert . Maria Teller Bring Edelbert . A. D. Jaffé Bringell. Beidag von Goldburg Ina Schwart . Millen . Stolzenfels . E. Deh Prinzell . Middag von Goldburg Ina Schwart . Mohnet Et Lifthund Ter Hofmarichall . A. Rodins Die Holdane von Grimpernell . Mohnet Ceithe Roller Tie sahne Kräbe . Meldaneller Tie sahne Kräbe . Meldaneller .

Die jahme Krabe . Helbweller Ein Lafai . Rugnit Lange Dix, das fleine Zaubermabchen Liefel Long

Die Räubermatter Antore
Die Räubermatter Antore
Ma ya Ruhn
Der Cherräuber Satus
hans Bernhöft
Ein altes Lapvenmehb. C. fei
Das Kenntier. Ludwig Direr
1. Bild: Die Erdlitter bes Insberiniegels. f. Lid Im Munder.
gerten der aufen Inaberin Allmuth. S. Bild: Die Broutwohl
im Wördenichte. Bild: Das
fleine Räubermädden. b. Bild:
Im Eigenlait der Schneckinden.
5. Bild: Im Wethnachtsfrieden
Dar Leingal.
Bortommende Zon e. Enimorfen Marie Aane Burger (Klasis)

1. Bild: Im Weihnachtsfrieden
1. Weihnacht on F syrig
1. Weihnacht on F sy

### Das elegante Lichtspielhaus Schwalbacher Str. 51.

Rr. 5

Die 3 en di

the at

tetellie

tigen Rep

d ber

namp

ntelen

rfehlu

mirti

B es

ar; un

n fich

affe 5

ur eine

egar in dellen.

MIT IN entide

p per

NORT 17

April

ut her

eferun Odmar

nn in ber als

nen E

Mis

ebeniu

aron f

וום מח

erben

te Gef

eil [ei 71

nd di

aniger

enba

toblen

60 tider timen

THE P

Von 1 re tag. 29. Dez bis emschl. 5. Jan. 1923 Neujahrsfest-Programm. Der große intern. Gesellsc afts-u. Ausstatt -Film Erstaufführung

Die Schneiderkomteß in 5 Akten. (Ist Art eit Schande?) in 5 Akten

Marija Leiko, Rolf Brunner. Edith Meller, I ka Grüning, Paul Oit , Rosa Val tti. Logierhaus für Gentlemen.

Peginn der vorstel ungen 318, 500 u. 818 Uhr



Weihnachtsfeier.

Der Borftank

Aleines Sans (Refibens . Theatet Greitag, 29. Dezember.

Boritellung Stantmerit Die Bilger bon Melle Romliche Oper in 3 Anfglan In Gzene gefest von Sageman

Pring Mit. . Lubin Rolling Domin, I. Diener . B. Still Reift elleberfchwang G. Alb Der Gultan von Egnoten Theobot 3eth Rafenber .

arbanea . . Sigrib 30 Bhullfal, Letta.: Mrthur Rath Rad bem L. u. 2. Anfjuge Den Unfang 7.30, Enbe 9.41 III

## Ruthaus-Ronzette

Atonnements-Konzarti \$15 dischas Kurorahasist Liting: Hermann Jrms. Stadt. Kurkapenmeistel.

Nachmittags 1 Jif

1. Großer Marsch in Heiston F. Schubert.
2. Erikinig - Ouverfüre in J. Amtaberg.
2. Poionäse a. Erigen Onceller von F. Tacha koweky.
Harfners Abeudsang in W. Kienzi.
3. Voragiel zur Oper "Närdel von O. Dorn.
4. Fantasie aus Der Bajant von R. Leonevalle.
7. Csardas aus Coppelia in L. Deilbos.

Abends 3 Hari Nachmittags & Jar

Abonds 3 Uhr Roman! ker-Abend (Symphoni - Konzert)

(Symphonis Konzeck)
Zwei titze aus der underen Symphonis in moll van F. Schubert.
L. Allegro m deraio.
H. Andarte con mos.
S. mph mis in A said (Schot is he) v. Mande au (Sch

Abends 8 Uhr im kiein. Sails

Melodramen-Abend.

Dronut STREET

Bies m bie offilia bez et